

**-24-**

**Feuerwehr**



## Teilergebnisplan

### 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	393.534,24	406.000	375.600	375.600	375.600	375.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.031.051,11	8.783.300	10.350.400	10.468.100	10.563.000	10.643.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124,35	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.813,20	142.700	291.400	290.900	290.900	290.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.748,60	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.595.271,50</b>	<b>9.335.200</b>	<b>11.020.500</b>	<b>11.137.700</b>	<b>11.232.600</b>	<b>11.313.200</b>
11	- Personalaufwendungen	9.280.047,28	9.042.600	10.787.600	11.069.000	11.227.000	11.387.700
12	- Versorgungsaufwendungen	2.896.812,98	3.015.500	3.990.300	4.049.800	4.110.400	4.171.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.822.766,17	2.771.000	3.053.000	3.043.000	3.053.000	3.043.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.025.770,94	1.009.700	1.188.700	1.188.700	1.188.700	1.188.700
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	739.423,70	775.200	644.500	605.000	590.000	574.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.782.921,07</b>	<b>16.632.100</b>	<b>19.682.200</b>	<b>19.973.600</b>	<b>20.187.200</b>	<b>20.383.100</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 7.187.649,57</b>	<b>- 7.296.900</b>	<b>-8.661.700</b>	<b>-8.835.900</b>	<b>-8.954.600</b>	<b>-9.069.900</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.187.649,57</b>	<b>- 7.296.900</b>	<b>-8.661.700</b>	<b>-8.835.900</b>	<b>-8.954.600</b>	<b>-9.069.900</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 7.187.649,57</b>	<b>- 7.296.900</b>	<b>-8.661.700</b>	<b>-8.835.900</b>	<b>-8.954.600</b>	<b>-9.069.900</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	536.071,23	458.100	533.300	533.300	533.300	533.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.299.341,43	962.700	1.364.100	1.282.700	1.282.700	1.282.700
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 7.950.919,77</b>	<b>- 7.801.500</b>	<b>-9.492.500</b>	<b>-9.585.300</b>	<b>-9.704.000</b>	<b>-9.819.300</b>

### Teilergebnisplan

#### 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	78.600	79.400	80.300	81.300
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 7.950.919,77	- 7.801.500	-9.413.900	-9.505.900	-9.623.700	-9.738.000

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

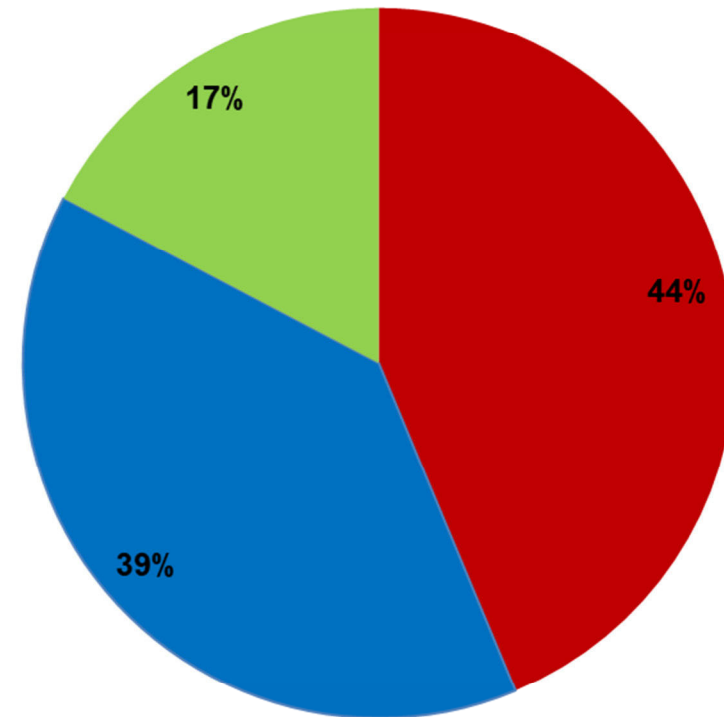
**24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	330.375,43	153.500	174.000	0	174.000	174.000	174.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>330.375,43</b>	<b>153.800</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	5.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.268.852,60	2.703.300	3.082.700	1.529.000	1.578.200	1.300.200	1.035.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	125.000	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>1.268.852,60</b>	<b>2.833.300</b>	<b>3.096.700</b>	<b>1.529.000</b>	<b>1.592.200</b>	<b>1.314.200</b>	<b>1.049.700</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 938.477,17</b>	<b>- 2.679.500</b>	<b>-2.922.700</b>	<b>-1.529.000</b>	<b>-1.418.200</b>	<b>-1.140.200</b>	<b>-875.700</b>

■ Produkt 022411 -  
Gefahrenabwehr und -vorbeugung

■ Produkt 022421 -  
Rettungsdienst/Krankentransport

■ Produkt 022431 -  
Feuerwehr- und Rettungsakademie



Anteil der Produkte an den ordentlichen  
Aufwendungen des Fachbereichs

## Ziele der Feuerwehr Bocholt

### Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Die Ereignisse in den vergangenen Jahren haben dazu geführt, dass die Gefahrenabwehr bundes- und landesweit, aber auch in den Kommunen eine neue strategische Ausrichtung erfahren muss bzw. derzeit schon erfährt. Insbesondere die Coronapandemie, die Hochwasserereignisse in 2021 und die aktuelle Energiekrise wirken sich im Besonderen auf die Arbeit der Feuerwehren aus und stellen neue Herausforderungen dar. Das Land NRW arbeitet derzeit einen 15-Punkte Plan aus, in dem es um die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Katastrophenschutzes geht.

Die Feuerwehr der Stadt Bocholt hat sich bereits seit längerem vorausschauend mit den Themen auseinandergesetzt. Der Mitarbeiter in der zum 01.01.2022 eingerichteten Stabsstelle für die Bearbeitung von Großschadensereignissen hat sich nach der Coronapandemie in Zusammenarbeit mit dem FB 20, dem Geschäftsbereich Operativer Dienst der Feuerwehr Bocholt und weiteren Querschnittsämtern in der Verwaltung intensiv mit der Einrichtung der Notfallinformationspunkte, der Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger bei Großschadensereignissen, der Beschaffung der Netzersatzanlagen und dem Warnkonzept beschäftigt.

Im Hinblick auf die Pandemie hat sich gezeigt, dass die baulichen Voraussetzungen im Bereich der Rettungswache an der Dingdener Straße den Anforderungen nicht gerecht werden und zum Teil auch nicht der DIN-Norm für Rettungswachen entsprechen. Dieser Aspekt wurde im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreis Borken aufgenommen und verwaltungsintern bereits kommuniziert. Im Gespräch mit den Krankenkassen wurde seitens der Krankenkassen darauf hingewiesen, dass bei einer baulichen Erweiterung der Rettungswache an der Dingdener Straße neben den notwendigen Sozialräumen, eine Reserve-Fahrzeughalle zu berücksichtigen sei. Dies begründet sich darin, dass der Reserveplatz in der noch nicht erstellten Rettungswache in Stenern bereits durch den 4. Rettungswagen belegt wird.

### **Brandschutzbedarfsplan**

Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans wurde am 21.06.2022 durch den Rat der Stadt Bocholt verabschiedet. Ableitend aus dem Brandschutzbedarfsplan sind im Wesentlichen noch folgende Punkte zu entwickeln:

- **Personal:** Der ehrenamtliche personelle Aufbau des neuen Löschzuges 5 – Stenern-Barlo ist weiterzuführen. Ebenso ist die Nachwuchsförderung fortlaufend fortzuführen. Zwischenzeitlich ist der Löschzug 5 so aufgebaut, dass er einsatzbereit wäre.

Insgesamt erweist sich die Mitgliederbindung im ehrenamtlichen Bereich zunehmend schwieriger. Berufliche Gründe, fehlende Bauplätze für bereits in Bocholt wohnende Feuerwehrleute und das veränderte Freizeitverhalten führten dazu, dass einige Mitglieder den aktiven Einsatzdienst vorzeitig verlassen. Auch der gewünschte Zuzug von Feuerwehrleuten kann z.T. nicht realisiert werden, da keine Bauplätze angeboten werden können.

- Die Stadt Bocholt verfügt zurzeit über eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 10 BHKG, die durch die Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 09.03.2017 erteilt worden ist und bis zum 31. März 2022 befristet ist. Die Erteilung ist unter der Auflage getroffen worden, dass ständig 8 hauptamtliche Einsatzfunktionen im Brandschutz (statt 9 Einsatzfunktionen) vorgehalten werden und die B-Dienst Rufbereitschaft sichergestellt ist. Insgesamt werden dadurch fünf Stellen eingespart. Der Antrag zur Ausnahmegenehmigung liegt zur erneuten Verlängerung bei der Bezirksregierung Münster.
- Der Fachkräftemangel macht bei den Feuerwehren nicht halt. Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren meldet, dass in NRW rund 2000 Einsatzdienststellen bei steigenden Einsatzzahlen nicht besetzt sind.
- **Standorte:** Für die Standorte der Feuerwehr Bocholt besteht Handlungsbedarf. Dieser liegt im Bereich der Feuer- und Rettungswache insbesondere im Bereich der Rettungswache und mittelfristig in der Erweiterung der Fahrzeughalle der Feuerwehr. In Suderwick ist die Suche nach einem gemeinsamen Standort mit der Brandweer Dinxperlo fortzuführen (s. Erläuterungen im folgenden Punkt). Der Standort Stenern ist notwendig und ebenfalls fortzuentwickeln. Hier gibt es aufgrund der geplanten Erweiterung der Rettungsmittel dringenden Handlungsbedarf.

Es ist zu prüfen, wie am Standort der Feuer- und Rettungswache an der Dingdener Straße weitere Alarmparkplätze geschaffen werden können und in einem Konzept zu dokumentieren.

- **Alarm- und Ausrückeordnung:** Die Alarm- und Ausrückeordnung ist unter Berücksichtigung des Standortes Stenern anzupassen. Dies bedarf einer Neustrukturierung der Alarmierungsbereiche, der Zuordnung aller Einsatzkräfte in die jeweiligen Ausrückebereiche sowie Anpassung der Alarmstichwörter bis hin zur Neuprogrammierung der digitalen Meldeempfänger. Aufgrund der noch fehlenden Umsetzung wird die Anpassung noch zeitlich nach hinten geschoben.
- **Fahrzeuge und Technik:** Die notwendigen und geplanten Beschaffungen des im Brandschutzbedarfsplan beschriebenen Fahrzeugkonzepts befinden sich zum Teil in der Umsetzung. Hierzu gehören auch die Integration eines neu zu beschaffenden Wechselladerfahrzeugs sowie der notwendigen Abrollbehälter in die bestehenden Einsatzkonzepte.
- **Bevölkerungsschutz / Großschadensereignisse:** Es sollte geprüft werden, in welcher Form die Erhöhung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung durch die Stadt Bocholt gestärkt werden kann. Die Ergebnisse sind in Form eines Konzeptes vorzulegen. Ebenso sind die Konzepte für größere Schadensereignisse in den kommenden Jahren konsequent weiter zu entwickeln. Gefahrenabwehr- und Einsatzkonzepte sind aufeinander abzustimmen und Maßnahmenpläne daraus zu entwickeln.

## **Machbarkeitsstudie grenzüberschreitender Feuerwehrstandort**

Seit dem Jahr 2018 arbeitet ein Projektkonsortium an der Machbarkeit zur Umsetzung eines internationalen Feuerwehrhauses für die Orte Bocholt-Suderwick und Aalten-Dinxperlo. Das Projekt wird zusammen mit den Niederländern kontinuierlich fortentwickelt. Zwischenzeitlich haben sich verschiedene deutsch-niederländische Facharbeitsgruppen gebildet. Diese Arbeitsgruppen beschäftigen sich u.a. mit den Themengebieten Ausbildung/Taktik, Kommunikation sowie Technik/Ausrüstung. Eine weitere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit den baulichen Anforderungen.

Die Themen werden in einem Lenkungsausschuss, bestehend aus den Bürgermeistern der Stadt Bocholt und der Gemeinde Aalten sowie weiteren Vertreterinnen und Vertretern der beiden Gemeinden sowie der betroffenen Feuerwehren, gebündelt.

Das Projekt CrossFire wurde im Jahr 2021 in einer Veranstaltung in der Feuer- und Rettungswache dem Innenminister des Landes NRW Herbert Reul vorgestellt. Im Jahr 2022 wurde das Projekt mit dem Landespreis für „Innovative interkommunale Zusammenarbeit“ ausgezeichnet.

Zum jetzigen Stand werden verschiedene Grundstücke zur Realisierung des Projektes geprüft. Diese Prüfung ist zwingend erforderlich, um das Projekt aktiv umsetzen zu können und das Interesse, welches das Projekt auch überregional erlangt hat, aufrecht zu erhalten. Ferner wurden die Themen durch Mitglieder des Löschzugs Suderwick und der Brandweer Dinxperlo aktiv und engagiert begleitet. Hieraus ist nach fünf Jahren eine Erwartungshaltung im Hinblick auf die Umsetzung des Projektes entstanden.

## **Wissenschaftliche Projekte**

Die Feuerwehr Bocholt beteiligt sich am 5 G-Projekt des Kreis Borken. Hierbei handelt es sich um die Fortentwicklung der Telemedizin. Die FRB hat hierzu eine halbe Projektstelle eingerichtet, welche über das Projekt finanziert wird.

## **Kritische Infrastrukturen**

Das Thema kritische Infrastrukturen innerhalb der Stadt Bocholt wird gemeinsam mit dem Fachbereich -20- bearbeitet. Zu den kritischen Infrastrukturen zählen Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe, erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder andere dramatische Folgen eintreten würden. Aufgrund der Energiekrise mit der drohenden Gasmangellage und daraus möglicherweise resultierenden Stromausfällen, wurde das bereits in Planung befindliche Anlaufstellenkonzept in Teilen bereits umgesetzt. Die Feuerwehr Bocholt begleitet das Projekt sowohl inhaltlich als auch in der technischen Umsetzung (z.B. bei der Beschaffung der Netzersatzanlagen, der Kommunikationsmittel usw.).

Die Themen Vulnerabilität (Verletzbarkeit) und Resilienz (Widerstandsfähigkeit) – bezogen auf das Verhalten der Bevölkerung bei entsprechenden Schadenslagen – stehen hierbei in einem besonderen Fokus. Hier muss in Zukunft vermehrt Aufklärungsarbeit betrieben werden.



Die Fahrzeuge der Feuerwehr haben nachfolgende Nutzungsdauern und Anschaffungsdaten (Stand: 28.08.2023):

DL-1 (Drehleiter)	20 Jahre	Bj. 2017
DL-2	20 Jahre	Bj. 2022
HLF-1 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2022
HLF-2	20 Jahre	Bj. 2014
HLF-Sud (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 2020
RW (Rüstwagen)	25 Jahre	Bj. 2011
LF-1 (Löschgruppenfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2006
LF-2	20 Jahre	Bj. 2007
LF-3	20 Jahre	Bj. 2005
LF-4 (Suderwick)	20 Jahre	Bj. 1997
LF KatS	20 Jahre	Bj. 2019
TLF-1 (Tanklöschfahrzeug)	20 Jahre	Bj. 2020
GW-G (Gerätewagen Gefahrgut)	20 Jahre	Bj. 2018
GW-L-1 (Gerätewagen Logistik)	15 Jahre	Bj. 2014
LKW mit Kran	20 Jahre	Bj. 2016
SW (Schlauchwagen)	20 Jahre	Bj. 1988
ELW-1 (Einsatzleitwagen)	15 Jahre	Bj. 2022
MTF-1 (Mannschaftstransportwagen)	10 Jahre	Bj. 2017
MTF-2	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-3	10 Jahre	Bj. 2015
MTF-4 (Jugendfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-5 (Kinderfeuerwehr)	10 Jahre	Bj. 2019
MTF-6	10 Jahre	Bj. 2020
MTF-1 (Suderwick)	10 Jahre	Bj. 2011
MTF-2 (Suderwick vormals ELW)	15 Jahre	Bj. 1987
Kdow- 1 (Kommandowagen)	10 Jahre	Bj. 2023
Kdow-2	10 Jahre	Bj. 2019
Kdow-3	10 Jahre	Bj. 2018
PKW-1	10 Jahre	Bj. 2015
HLF-1 (Fahrzeug für die FRB)	20 Jahre	Bj. 1995
HLF-2 (Fahrzeug für die FRB)	20 Jahre	Bj. 2002
GW-L-1 (Fahrzeug für die FRB)	15 Jahre	Bj. 2012

## Rettungsdienst/Krankentransporte

Haben wir im Rettungsdienst in Deutschland genug gut ausgebildetes Fachpersonal? Auf diese Frage hört man immer seltener ein „Ja“. Neben der Pflege kommt nun auch im Rettungsdienst der Fachkräftemangel an der Basis an.

In Bocholt kommt noch ein weiterer Faktor für Personalknappheit im Rettungsdienst dazu: Die Dienstpläne im Bereich der Tarifbeschäftigten an der Feuer- und Rettungswache Bocholt weisen im Gegensatz zu anderen Wachen im Kreis Borken keinen vollkontinuierlichen Schichtrhythmus (24 h – Dienst) aus. In Bocholt werden Schichten im Rettungsdienst von 16, 12 und 8 Stunden abgeleistet. Dies führt dazu, dass es bereits mehrfach zu Abwanderungen von gerade hochqualifiziertem rettungsdienstlichen Personal aus Bocholt zu anderen Wachen im Kreis Borken gekommen ist, weil dort der viel attraktivere 24 h – Dienst angeboten wird.

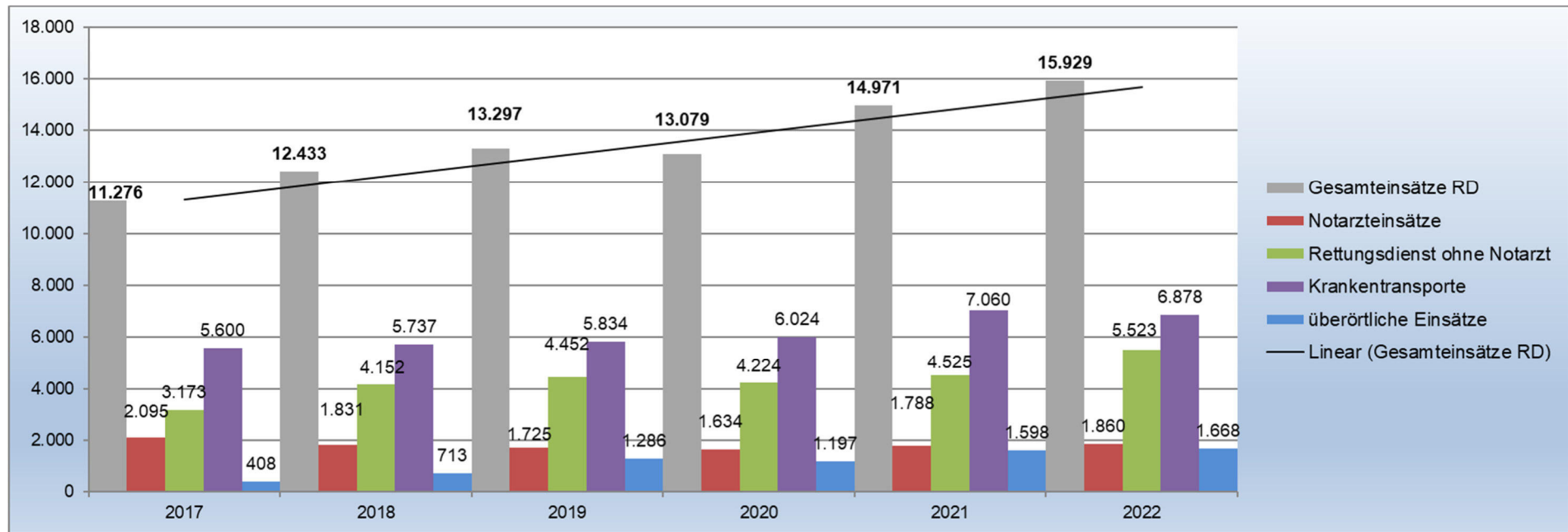
In Zusammenarbeit mit dem Träger des Rettungsdienstes und den Krankenkassen als Hauptkostenträger wird hier nach einer Lösung bereits gesucht.

Die Einsatzzahlen des Rettungsdienstes steigen erfahrungsgemäß regelmäßig. Mindestens alle fünf Jahre wird deshalb auch der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Borken angepasst.

Anfang 2023 erfolgte wieder eine Anpassung, die u. a. dazu führt, dass in Bocholt ein vierter Rettungswagen in Betrieb genommen wird. Planmäßig soll dieses Fahrzeug von Montag – Freitag vornehmlich für Intensivtransporte und Verlegungsfahrten zu anderen Schwerpunkt-Kliniken genutzt werden. Durch die zunehmende Spezialisierung der Kliniken kommt es immer häufiger zu notwendigen Verlegungsfahrten.

Gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des vierten Rettungswagens wird dieses Fahrzeug technisch so ausgestattet, dass der Begleitnotarzt in bestimmten Fällen nur noch über den sogenannten „Tele-Notarzt“ sichergestellt werden wird. Über ein im Rettungswagen verbautes Kamera- und Kommunikationssystem ist der Tele-Notarzt visuell mit dem Rettungsteam verbunden. Medizinische Parameter die zur Bewertung der aktuellen Situation erforderlich sind, liegen ihm über hochleistungsfähige und speziell abgesicherte 5G-Datennetze vor. Insofern stellt man sich so der sich auftuenden Schere zwischen Bedarf und Verfügbarkeit der ärztlichen Ressource.

Die nachfolgende Grafik stellt die Einsatzzahlen im Rettungsdienst im Vergleich der Jahre 2016 - 2022 dar:



Der Rettungsdienst als Institution der Daseinsvorsorge steht vor zahlreichen Herausforderungen. Beispielhaft seien folgende Herausforderungen aufgeführt:

- Demografische Entwicklung – die Bevölkerung insgesamt wird älter, multimorbider und pflegebedürftiger.
- Personalengpässe in Rettungsdiensten vieler Regionen – bedingt durch die demografische Entwicklung, aber auch durch Erhöhung der Vorhaltung und Arbeitsplatzwechsel in Krankenhäuser, in die Industrie und andere Arbeitsfelder.
- Der Beruf Notfallsanitäter wird nur von wenigen bis zum Erreichen des Renteneintrittsalters ausgeübt, es stehen bisher – von wenigen Ausnahmen abgesehen – aber auch keine Arbeitsfelder zur Verfügung, welche älteren Mitarbeitern angeboten werden können.
- Sogenannter Ärztemangel (vor allem in ländlichen Regionen) – es fehlen Hausärzte, Fachärzte und Notärzte.
- Medizinischer Fortschritt – innovative Behandlungskonzepte provozieren neue Notfallbilder (z. B. ambulante Operationen, Heimbeatmung, ambulante Intensivpflege, extrakorporale Systeme, Point-of-Care-Labordiagnostik [patientennahe Labordiagnostik], mobile Sonografie).

- Strukturwandel der Gesundheitsversorgung – Bettenreduktion und Schließungen von Krankenhäusern.
- Digitalisierung – in vielen Lebensbereichen, z. B. Kommunikation, Vernetzung (auch von Medizingeräten), künstliche Intelligenz, autonomer Straßenverkehr.

An diesen Beispielen wird deutlich, dass einerseits die fachlichen, sozialen und persönlichen Anforderungen steigen. Andererseits nimmt zeitgleich auch die Komplexität und Intensität der beruflichen Anforderungen weiter zu. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sowohl im Einsatzdienst, als auch im Management und der Berufsausbildung – müssen also neue, erweiterte Kompetenzen erwerben. Die Veränderungen im Gesundheitswesen im Allgemeinen und im Rettungsdienst im Speziellen machen soweit eine kontinuierliche Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erforderlich. Hierzu müssen die Notfallsanitäterinnen und -sanitäter ihre Profession aufbauen und entwickeln.

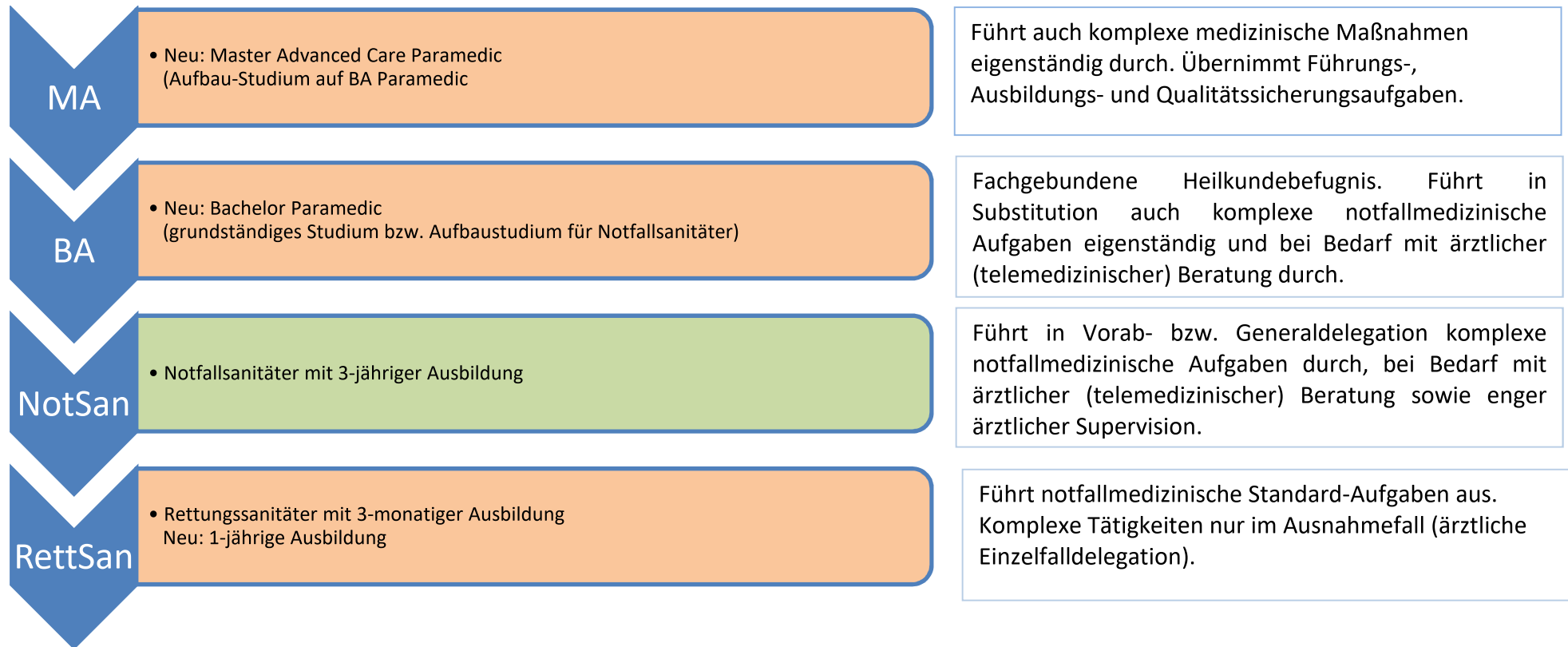
Der Rettungsdienst als Gesamtheit wird sich einem stetigen Wandel in vielerlei Hinsicht stellen müssen. In diesem Wandel liegen neben den Risiken jedoch auch große Potentiale und Chancen für alle Beteiligten. Die Professionalisierung und Akademisierung im Rettungsdienst ist ein weiteres, differenziert zu betrachtendes Betätigungsfeld, welches die Verantwortlichen im Rettungsdienst sinnvoll und vor allem schnell managen müssen.

Der Bund hat vor Kurzem im Rahmen einer Regierungskommission ein Konzeptpapier für eine Reform der Notfall- und Akutversorgung erstellt und veröffentlicht. Ziele sind u. a. den Rettungsdienst als eigenes Leistungssegment in das SGB V zu überführen, transparente, qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte patientenzentrierte präklinische Notfallversorgung sicherstellen; neben den klassischen Diensten Rettungsdienst und KV-Notdienst neue und komplementäre Strukturen mit entsprechenden Kompetenzen und Zuständigkeiten (ambulante pflegerische Notfallversorgung, Palliativdienste, Gemeindenotfallsanitäter, geschulte Laien und telemedizinische Beratung) etablieren.

Eine Forderung der Regierungskommission in Richtung Rettungsdienst lautet, dass der Rettungsdienst technisch, digital und umfassend mit den anderen Säulen der Notfallversorgung sowie der elektronischen Patientenakte vernetzt werden muss. Durch diese beabsichtigten Maßnahmen wird der große Veränderungsprozess im Rettungsdienst deutlich.

Auch die Kompetenzen der Notfallsanitäterinnen und -sanitätern werden überdacht. Hier werden auch Lösungen nach dem Vorbild anderer Staaten („advanced paramedic practitioner“, Bachelor/Master-Niveau) diskutiert, mit dem Hintergrund, den jetzigen Notarztendienst zu substituieren und die ärztlichen Spezialressourcen nur bei Bedarf anfordern zu müssen. Auch einer engen personellen und organisatorischen Zusammenarbeit von Notaufnahmen der Krankenhäuser und präklinischer Notfallrettung kommt eine zunehmende Bedeutung zu.

Der Vorschlag der Regierungskommission sieht wie nachfolgend dargestellt aus und wird aktuell in den Bundesländern, welche für das jeweilige Rettungsdienstgesetz verantwortlich sind, diskutiert.



### Rettungsmittel:

Der Fahrzeugbestand im Rettungsdienst hat eine Nutzungsdauer von 6 Jahren in Anlehnung an den Kreis Borken. Nach diesem Zeitraum werden die Fahrzeuge ersatzbeschafft. Ein weiterer Aspekt in der Fahrzeugbeschaffung kann die Kilometerleistung sein. Als Abschreibungszeit wird jedoch bei der Stadt Bocholt die geplante Nutzungsdauer herangezogen. Ursprünglich lag diese bei 8 Jahren. Aufgrund der hohen Kilometerleistung und damit zusammenhängend auch die Reparaturanfälligkeit ist diese aber mittlerweile auf maximal 6 Jahre angepasst worden.

Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes haben folgende Kilometerleistungen und Anschaffungsdaten (Stand 28.08.2023):

RTW 22 (Rettungswagen)	BOH F 2042	56.514 km	Bj. 2022
RTW 23 (Rettungswagen)	BOH F 2043	8.614 km	Bj. 2022
RTW 17/2	BOH F 2044	186.939 km	Bj. 2017
RTW 20	BOH F 2045	122.748 km	Bj. 2020
RTW 14 (Fahrzeug FRB und als Reserve)	BOH F 2049	236.378 km	Bj. 2014
RTW 17/1 /Reserve)	BOH F 2149	270.995 km	Bj. 2017
KTW 17 (Krankentransportwagen)	BOH F 2048	304.678 km	Bj. 2017
KTW 19.1 (MHD)*	BOH F 2047	308.486 km	Bj. 2018
KTW 19.2*	BOH F 2046	290.736 km	Bj. 2018
NEF 18 (Notarzteinsetzungsfahrzeug)	BOH F 2040	100.099 km	Bj. 2018
NEF 22	BOH F 2041	26.431 km	Bj. 2022

\*Die beiden KTWs wurden Mitte des Jahres 2019 gebraucht gekauft.

## **Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt**

### **Aus- und Fortbildung**

Nur gut qualifiziertes Personal kann den Anforderungen der Zukunft gerecht werden. Wesentliche Voraussetzung für ein optimales Zusammenspiel und einen effektiven und wirtschaftlichen Ressourceneinsatz ist damit eine hohe Qualität der Ausbildung. Das Notfallsanitätäergesetz (NotSanG), die dazugehörige Ausbildungs- und Prüfungsverordnung und die Ausführungsbestimmungen des Landes NRW zur Umsetzung des NotSanG sind die gesetzlichen Grundlagen zur Ausbildung des Rettungsdienstpersonals. Die Ausbildung des Rettungsdienstpersonals dauert mittlerweile drei Jahre für Berufseinsteiger und 2,5 Jahre für ausgebildete Brandmeister, die zum Notfallsanitäter nachqualifiziert werden müssen.

Unsere Berufsfachschule, die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) ist zurzeit im Gebäude an der Kaiser-Wilhelm-Str. 52-58 (Gigaset-Gebäude) und in der Kaiser-Wilhelm-Str. 77 untergebracht. Neben der rettungsdienstlichen Ausbildung wird in der FRB die Ausbildung der Berufsfeuerwehrleute durchgeführt. Hier besteht landesweit ein erheblicher Engpass an Ausbildungskapazitäten. Durch die eigene Ausbildung ist der Nachwuchs bei der Feuerwehr Bocholt, aber auch im Kreis Borken, sichergestellt.

Zur Sicherung des Schulstandortes wurden Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Trägern von Rettungsdiensten angestrebt. Eine Vernetzung wird auch seitens der Bezirksregierungen angestrebt, um möglichst einheitliche Standards zu entwickeln. Diesbezüglich haben die Städte Ratingen, Bottrop, Ahlen, Oelde sowie der Kreis Borken mit der Stadt Bocholt eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen.

Im Bereich der Feuerwehrausbildung zeichnet sich ebenfalls ein sehr hoher Ausbildungsbedarf ab. Neben der Ausbildung eigener Kräfte entsenden verschiedene öffentliche Feuerwehren, aber auch das Institut der Feuerwehr NRW, die Berliner Feuerwehr und die Feuerwehr Hamburg ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Bocholt.

Für das Jahr 2024 sind wieder zwei Grundausbildungslehrgänge vorgesehen und bereits ausgebucht.

Derzeit wird die Ausbildung in großen Teilen auf der Feuer- und Rettungswache bzw. auf Bauernhöfen, die kurz vor dem Abriss stehen, durchgeführt. Die hohe Anzahl von Auszubildenden, die teilweise auch zusätzlich durch Lehrgangsteilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr erhöht werden, stören mittlerweile den geregelten Dienstbetrieb auf der Feuer- und Rettungswache erheblich.

Zudem können bei Weitem nicht alle Übungsszenarien (z.B. im Bereich der Gefahrgutunfälle, Hochbau- und Tiefbauunfälle usw.) abgebildet werden.

Die FRB ist zudem einer von fünf Kooperationspartnern des Instituts der Feuerwehr NRW, die weitergehende Führungslehrgänge im Bereich der Gruppenführer anbieten darf. Somit kommen Teilnehmer von den Feuerwehren in NRW zweimal im Jahr für jeweils eine Woche nach Bocholt. Auch hier besteht die Notwendigkeit, standardisierte Übungsszenarien nach Vorgaben des IDF NRW durchzuführen. Aus Sicht der Feuerwehr ist es daher zwingend notwendig, ein Übungsgelände mit einer Übungshalle zu errichten.

Im Jahr 2023 wurden durch die FRB 1300 Kursbuchungen verzeichnet. Für das Jahr 2024 ist mit rd. 1.450 Teilnehmern zu rechnen. Dies ergibt sich durch steigende Nachfragen und Bedarfe im Bereich der Rettungsdienstausbildung. Zudem übernimmt die FRB die Durchführung und Planung der rettungsdienstlichen Pflichtfortbildungen für den Kreis Borken. Damit einhergehend ergibt sich ein wachsender Verwaltungsaufwand (Anmeldeverfahren, Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Abrechnungen). Auch die steigende Zahl der Auszubildenden ergibt zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Insbesondere die Planung der Praktika in den Krankenhäusern ist hier zu nennen.

Die Kombination von Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildung ergibt aus wirtschaftlicher Sicht eine sinnvolle Querfinanzierung. Sämtliche Aufwendungen der FRB (Miete, Personal usw.) werden durch Drittmittel finanziert.

Die Fachhochschule Münster hat zudem in Bocholt einen Studienort eingerichtet und plant folgende akademische Bildungsangebote:

- Primärqualifizierende Pflege
- Medical and Health Care Education
- Berufspädagogik für den Rettungsdienst

Die Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt kooperiert bereits mit der Fachhochschule Münster im Studiengang Berufspädagogik für den Rettungsdienst.

Baulich ist vorgesehen, gegenüber vom St. Agnes-Hospital einen Neubau für die FRB zu errichten. Einen konkreten Zeitplan für den Neubau gibt es noch nicht.

Ausgelöst durch die Coronapandemie sind zwischenzeitlich umfangreiche digitale Unterrichtsmöglichkeiten erarbeitet und implementiert worden. Dadurch konnte die Aus- und Fortbildung der Schülerinnen und Schüler fortlaufend angeboten werden.

Auch die Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren im Kreis Borken konnte die FRB in der Vergangenheit durch die digitale Lernplattform unterstützen.

Im Jahr 2024 wird das komplette System der Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren im Kreis Borken überarbeitet. Dabei sollen Synergien der Schulsoftware auch für den ehrenamtlichen Bereich hergestellt werden. Ein vereinfachtes Anmeldesystem gilt als Zwischenziel der Überarbeitung. Der Kreis Borken beteiligt sich hierzu mit 50 % an der Stelle des Leiters der Feuerweherschule, welcher die Ausbildungscoordination für den Kreis Borken durchführt.

Um die FRB als weit über die Grenzen hinaus anerkannte Berufsfachschule auch zukünftig strategisch sinnvoll auszurichten, bedarf es im Hinblick auf:

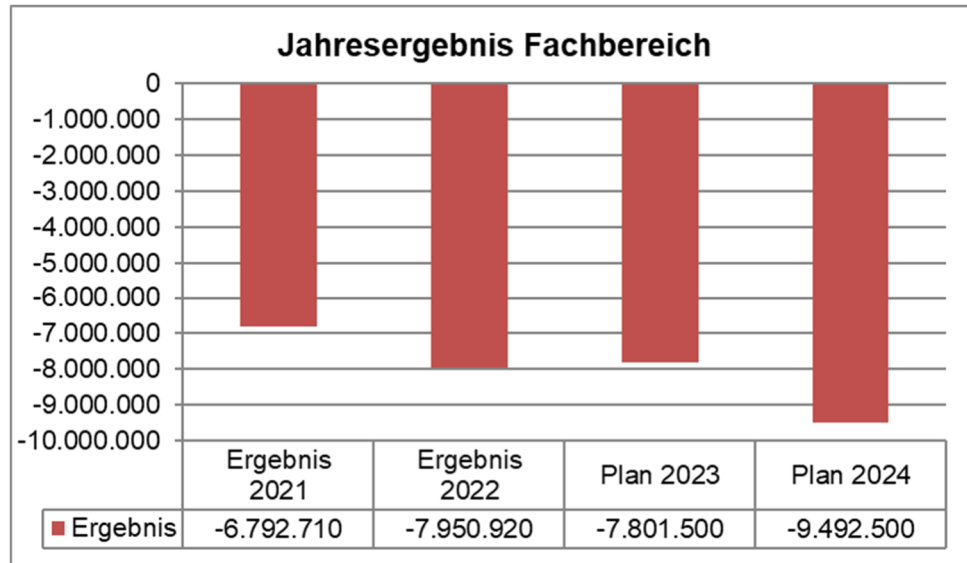
- die Infrastruktur
- die Gesellschaftsform und
- die Personalstruktur

aus Sicht des FB 24 einer Organisationsuntersuchung.



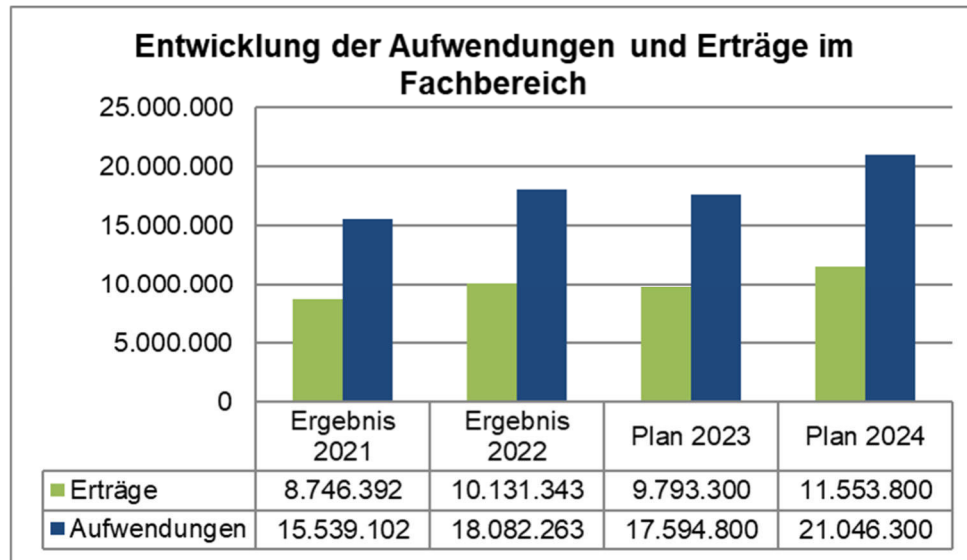
## A. Gesamtbudget Fachbereich

### I. Ergebnisplan



#### Erläuterungen:

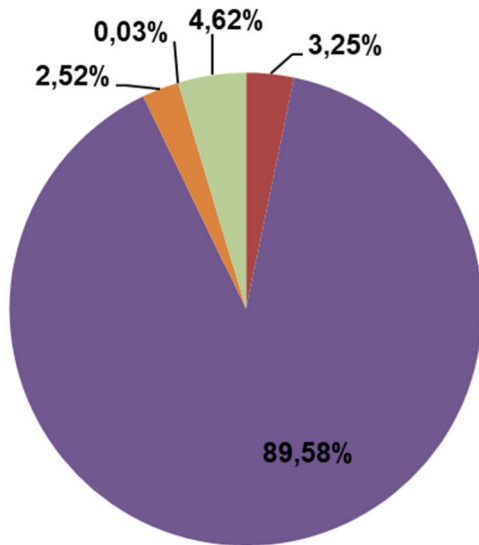
- Das geplante Jahresergebnis 2024 beläuft sich auf rd. – 9,5 Mio. €
- Im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert sich das geplante Jahresergebnis um etwa 1,7 Mio. €.
- Die Verschlechterung resultiert hauptsächlich aus den gestiegenen Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie den Aufwendungen für Dienstleistungen, bei denen neben Preissteigerungen auch gestiegene Personalaufwendungen zu verzeichnen sind.



#### Erläuterungen:

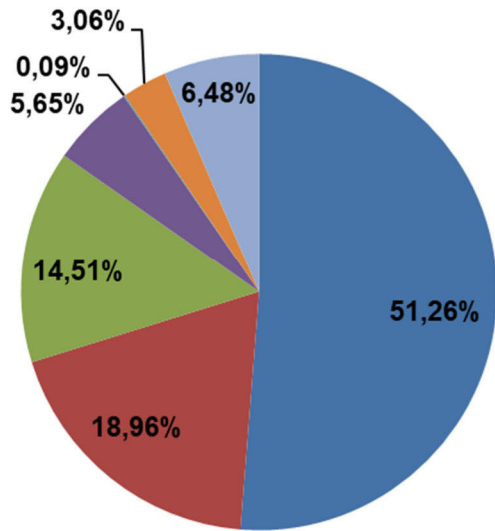
- Die Erträge belaufen sich planmäßig auf rd. 11,6 Mio. € und steigen voraussichtlich ggü. dem Vorjahr um 1,8 Mio. €. Diese Steigerung ergibt sich in den Produkten Rettungsdienst und FRB.
- Die Aufwendungen betragen planmäßig rund 21,0 Mio. €. Ein Anteil von etwa 70 % entfällt dabei auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Fachbereich 24. Weitere 14,5 % machen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus. In diesen beiden Bereichen ergeben sich die überwiegenden Kostensteigerungen für 2024.

## Erträge



- Steuern und ähnliche Abgaben 0,00 €
- Zuwendungen und allg. Umlagen 375.600,00 €
- Transferleistungen 0,00 €
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 10.350.400,00 €
- Privatrechtliche Leistungsentgelte 0,00 €
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen 291.400,00 €
- sonstige ordentliche Erträge 3.100,00 €
- aktivierte Eigenleistungen 0,00 €
- Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 533.300,00 €

## Aufwendungen



- Personalaufwendungen 10.787.600,00 €
- Versorgungsaufwendungen 3.990.300,00 €
- Sach- u. Dienstleistungen 3.053.000,00 €
- Bilanzielle Abschreibungen 1.188.700,00 €
- Transferaufwendungen 18.100,00 €
- sonstige ordentliche Aufwendungen 644.500,00 €
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 1.364.100,00 €

## Produktbudgets (Ergebnishaushalt)

Ergebnisplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 022411 - Gefahrenabwehr und - vorbeugung	-6.417.994	-7.598.249	-6.701.200	-8.237.400	-1.536.200
Produkt 022421 - Rettungsdienst/Krankentrans- port	-618.598	-699.887	-975.300	-1.255.100	-279.800
Produkt 022431 - Feuerwehr- und Rettungs- akademie	243.883	347.216	-125.000	0	+125.000
<b>Gesamt</b>	<b>-6.792.709</b>	<b>-7.950.920</b>	<b>-7.801.500</b>	<b>-9.492.500</b>	<b>-1.691.000</b>

## II. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Finanzplan je Produkt					
Produkt Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Produkt 022411 Gefahrenabwehr und - vorbeugung	-249.333	-389.711	-1.344.000	-1.183.700	+160.300
Produkt 022421 Rettungsdienst/Krankentrans- port	-248.548	-454.937	-1.115.500	-1.048.300	+67.200
Produkt 022431 Feuerwehr und Rettungsakademie	-123.936	-93.828	-220.000	-690.700	-470.700
<b>Gesamt</b>	<b>-621.817</b>	<b>-938.476</b>	<b>-2.679.500</b>	<b>-2.922.700</b>	<b>-243.200</b>

Zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und des Rettungsdienstes und zur Erhaltung der Qualitätsstandards der FRB sind die geplanten Investitionen zwingend erforderlich. Die einzelnen Maßnahmen des Finanzplans sind im Teil V (Teilfinanzplan B) detailliert dargestellt.

## B. Personalübersicht

Kennzahl	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stellen höherer Dienst	2,60	2,60	2,60	2,60
Stellen gehobener Dienst	19,00	22,50	23,50	28,50
Stellen mittlerer Dienst	90,95	90,95	92,95	93,72
<b>Personal gesamt</b>	<b>112,55</b>	<b>116,05</b>	<b>119,05</b>	<b>124,82</b>
Personalaufwand	8.145.752 €	9.280.047 €	9.042.600 €	10.787.600 €
ordentlicher Aufwand FB	14.529.452 €	16.782.921 €	16.632.100 €	19.682.200 €
Personalintensität (Anteil Personalaufwand am ordentlichen Aufwand)	56,06%	55,29%	54,37%	54,81%

### Erläuterungen:

Bereits im Jahresverlauf 2023 wurde der städtische Stellenplan geändert. Im Fachbereich 24 wurden auf dieser Grundlage 1 Stelle Leitung des Geschäftsbereichs Verwaltung, 2,5 Stellen für neue Klassenlehrerstellen in der FRB sowie ein Anteil von 0,77 Stelle für das Sekretariat der FRB neu eingerichtet. Für das Jahr 2024 werden in der FRB weitere 1,5 Stellenanteile für neue Klassenlehrerstellen über den städtischen Stellenplan berücksichtigt.

Die Stellen bei der FRB werden vollständig über die Gebührenerträge abgedeckt. Die Personalkosten der Stelle Verwaltungsleitung werden zu rund 60 % über das Gebührenaufkommen im Produkt Rettungsdienst/Krankentransporte refinanziert.

Für das Jahr 2024 ist ein Personalaufwand von 10.787.600 € eingeplant. Im Vergleich zum erhöhten Planansatz aus dem Nachtrag 2023 sind somit Mehraufwendungen von 1.745.000 € zu berücksichtigen. Neben den zusätzlichen Kosten für die in 2023 und 2024 neu eingerichteten Stellen ist der überwiegende Anteil des Personalmehraufwands durch die tariflich vereinbarten Entgeltsteigerungen 2024 bedingt.

Mit der Personalintensität wird der prozentuale Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Fachbereiches Feuerwehr abgebildet.  
Der Personalausfallfaktor (PAF) im Einsatzdienst liegt aktuell bei 5, womit die Stadt Bocholt im Verhältnis zu anderen Städten dieser Größenordnung hier im Durchschnittsbereich liegt.

## C. Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2021 in Euro/Anzahl	Ergebnis 2022 in Euro/Anzahl	Plan 2023 in Euro/Anzahl	Plan 2024 in Euro/Anzahl	Erläuterungen
Brände einschl. Fehlalarme	391	387	370	370	
Technische Hilfeleistungen	659	618	600	600	
Rettungstransporte	6.313	7.383	6.100	7.000	
Notarzteinsätze	1.788	1.860	1.700	1.750	
Krankentransporte	7.060	6.878	6.300	6.500	
Notfallsanitäter-Lehrgänge	4	3	3	3	
B 1 Lehrgänge	2	2	2	2	

## **D. Produktbudgets**

Nachfolgend werden die Teilergebnispläne sowie die Teilfinanzpläne der einzelnen Produkte erläutert.

- I. Produktbeschreibung
- II. Teilergebnisplan
- III. Erläuterungen zum Teilergebnisplan
- IV. Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht (Investitionstätigkeit)
- V. Teilfinanzplan B - Planung einzelner Investitionsmaßnahmen inklusive Erläuterungen
- VI. Kennzahlen



## Teilergebnisplan

### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

**Produkt** 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung  
**Produktbereich** 02 Sicherheit und Ordnung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Gutachtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren, Durchführung der Brandschau, Beratungen von Personen, Aus- und Fortbildungen von Personen im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutzerziehung / -aufklärung), Schutz und Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten durch Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern aus Behörden, Betrieben, Unternehmen und anderer Feuerwehren, allgemeine Dienstleistungen;
<b>Auftragsgrundlage</b>	BSHG, APVOFeu, OBG, Satzungen der Stadt Bocholt, VkVO, BauO NW;
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere, Umwelt, Bürger/innen, Eigentümer/innen von Gebäuden, Betrieben, betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen sowie Personen aus / von: Architektur, Bauträgerschaften, anderen Fachbereichen und Einrichtungen, Behörden, Gewerbebetrieben, Industrie und Handel, anderen Feuerwehren;
<b>Ziele</b>	Strategisch: Eine leistungsfähige und zugleich wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten;  Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten und optimale Einbindung der ehrenamtlichen Kräfte 2. Zielerreichungsgrade für Feuerwehreinheiten gemäß Brandschutzbedarfsplan sicherstellen 3. permanente Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mannschaften und Geräten 4. Fristgerechte Begehung der Brandschauobjekte einschließlich Bearbeitung 5. Bearbeitung von Bauanträgen innerhalb von längsten 4 Wochen 6. Durchführung von jährlichen Brandschutzerziehungsmaßnahmen in den Grundschulen sowie Brandschutzaufklärungen in den weiterführenden Schulen, Betrieben und sonstigen Einrichtungen in der Stadt Bocholt
<b>Verantwortlich</b>	FB 24

### Teilergebnisplan

#### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.519,12	396.400	354.700	354.700	354.700	354.700
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.226,18	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.176,28	130.100	185.700	185.200	185.200	185.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	25,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>481.946,62</b>	<b>589.100</b>	<b>597.900</b>	<b>597.400</b>	<b>597.400</b>	<b>597.400</b>
11	- Personalaufwendungen	4.704.223,14	4.086.200	4.849.900	4.919.100	4.989.400	5.060.700
12	- Versorgungsaufwendungen	1.729.340,40	1.688.200	2.267.900	2.301.700	2.336.100	2.370.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.283,79	395.100	406.200	396.200	406.200	396.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	581.953,25	605.200	733.500	733.500	733.500	733.500
15	- Transferaufwendungen	18.100,00	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.577,02	341.200	331.000	311.500	296.500	296.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.747.477,60</b>	<b>7.134.000</b>	<b>8.606.600</b>	<b>8.680.100</b>	<b>8.779.800</b>	<b>8.875.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 7.265.530,98</b>	<b>- 6.544.900</b>	<b>-8.008.700</b>	<b>-8.082.700</b>	<b>-8.182.400</b>	<b>-8.278.500</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 7.265.530,98</b>	<b>- 6.544.900</b>	<b>-8.008.700</b>	<b>-8.082.700</b>	<b>-8.182.400</b>	<b>-8.278.500</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>- 7.265.530,98</b>	<b>- 6.544.900</b>	<b>-8.008.700</b>	<b>-8.082.700</b>	<b>-8.182.400</b>	<b>-8.278.500</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.865,00	43.500	41.100	41.100	41.100	41.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	368.583,18	199.800	269.800	269.800	269.800	269.800
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 7.598.249,16</b>	<b>- 6.701.200</b>	<b>-8.237.400</b>	<b>-8.311.400</b>	<b>-8.411.100</b>	<b>-8.507.200</b>

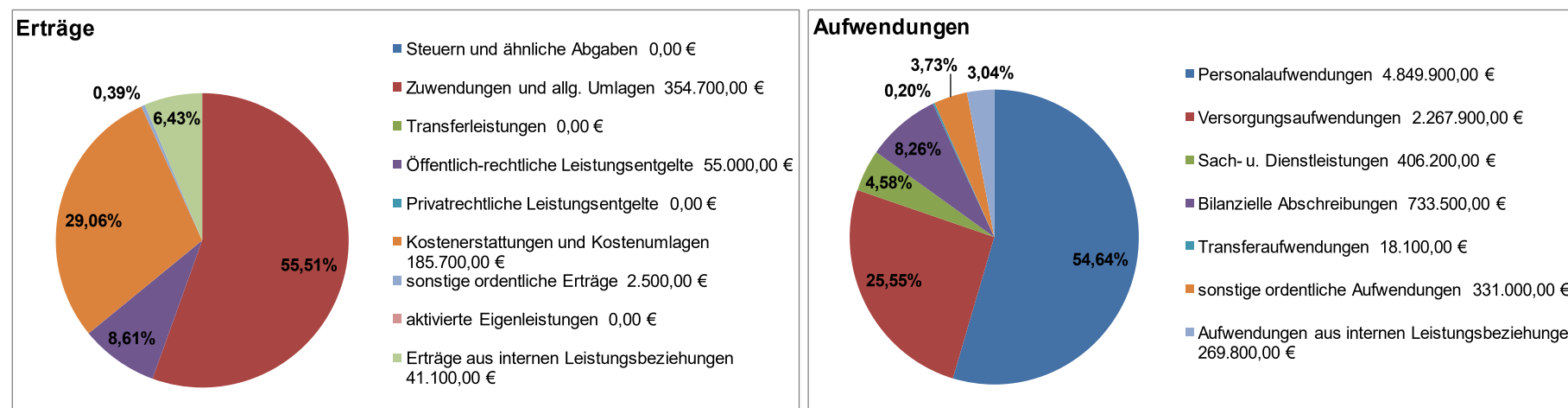
### Teilergebnisplan

#### 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	78.600	79.400	80.300	81.300
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 7.598.249,16	- 6.701.200	-8.158.800	-8.232.000	-8.330.800	-8.425.900

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022411 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung

	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	709.030	517.812	632.600	639.000	+6.400
Aufwendungen	7.127.024	8.116.061	7.333.800	8.876.400	-1.542.600
<b>Saldo</b>	<b>-6.417.994</b>	<b>-7.598.249</b>	<b>-6.701.200</b>	<b>-8.237.400</b>	<b>-1.536.200</b>



Das Produkt „Gefahrenabwehr und -vorbeugung“ umfasst die gesamte Aufgabenwahrnehmung der Feuerwehr im Bereich des Brandschutzes und der Hilfeleistungen.

Für das Haushaltsjahr 2024 ergibt sich im Produkt ein planerisches Defizit in Höhe von 8.237.400 €. Im Vergleich zum den Planansätzen des Vorjahres wird somit eine Verschlechterung von 1.536.200 € ausgewiesen.

Während auf der Budgetebene dieses Produkts von einer Saldoverbesserung in Höhe von rund 48.000 € ausgegangen werden kann, führen insbesondere die erheblichen Mehraufwendungen in den Bereich Personal-/Versorgungsaufwendungen, Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen zu der ausgewiesenen Gesamtverschlechterung im Produktsaldo.

## **Erträge:**

Der Konzessionsvertrag für die Brandmeldeanlagen wurde mit Laufzeit 01.01.2023-30.06.2027 neu geschlossen. Hintergrund war die Notwendigkeit der Harmonisierung und Schaffung der notwendigen technischen Voraussetzungen im Zusammenhang mit dem „Vertrag zur Sicherung der Redundanz auf dem Gebiet der einheitlichen Leitstellen (§ 28 BHKG)“ zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Bocholt.

Die Höhe der monatlichen Pauschale für die aufgeschalteten Übertragungseinrichtungen/Hauptmelder wurde dabei an die Pauschale des Kreises Borken angepasst, so dass mit Mehrerträgen von rund 58.000 € bei der Kostenerstattung auf Budgetebene zu rechnen ist.

Produktbezogen sind jedoch geringere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (- 39.900 €) eingestellt, so dass sich, bei Berücksichtigung weiterer Veränderungen und erforderlicher Anpassungen an Rechnungsergebnisse der Vorjahre, insgesamt eine marginale Ertragsverbesserung von rund 6.400 € in diesem Produkt ergibt.

## **Aufwendungen:**

Ein Mehrbedarf ergibt sich im Bereich der Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (+ 16.500 €). Die ständige Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte ist unverzichtbar. Die zunehmende Technisierung und Digitalisierung von Einsatzgerätschaften erfordern adäquate Schulungsmaßnahmen bezogen auf Qualität und Quantität. Vor allem bei den Pflichtschulungen sind zudem sukzessive Preisanhebungen zu verzeichnen. Zudem wird die Feuerwehr einen Beamten zum Laufbahnlehrgang 2.2 an das Institut der Feuerwehren NRW entsenden. Von den geplanten Gesamtkosten (ca. 24.000 €) ist ein Anteil in Höhe von 14.700 € für das Jahr 2024 einzuplanen.

Bei den übrigen Aufwendungen im Budget, wie den Kosten der Fahrzeugunterhaltung sowie Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, sind zwar weiterhin Preissteigerungen zu beobachten, diese können jedoch voraussichtlich durch geplante Minderaufwendungen in anderen Bereichen des Budgets weitestgehend kompensiert werden.

Der Ansatz für sonstige Dienstleistungen ist für 2024 um 24.000 € zu erhöhen. Davon entfallen 10.000 € auf den Bedarf für Reinigungs-/Reparaturleistungen von Dienst- und Schutzkleidung. Diese wurden bislang beim Sachkonto 541203 in gleicher Höhe berücksichtigt, sind jedoch sachgemäß als sonstiger Dienstleistungsaufwand zu berücksichtigen.

Weitere 10.000 € entfallen bei den sonstigen Dienstleistungen auf notwendige Kosten für den fachgerechten Rückbau von 5 Löschwasserbrunnen. Der restliche Mehrbedarf ergibt sich durch allgemeine Preissteigerungen.

Die Verschlechterung auf Produktebene beträgt laut Planwerten 2024 rund 1.542.000 €. Der Hauptanteil des Mehraufwandes entfällt dabei auf die Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Produkt 022411. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen machen mit einem Gesamtbetrag von rund 7.086.800 € etwa 80 % der Produktaufwendungen aus. Im Vergleich zum Vorjahr werden diese laut Vorplanung um insgesamt 1.341.400 € steigen (Personalkosten + 761.700 €/Versorgungsaufwand + 579.700 €).

Hinzu kommen auf Produktebene noch höhere Veranschlagungen für Abschreibungen des Sachanlagevermögens (+ 128.300 €) sowie für Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit dem Rettungsdienst und der FRB (+ 15.400 €).

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	250.375,43	153.500	174.000	0	174.000	174.000	174.000
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>250.375,43</b>	<b>153.600</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	5.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	640.086,71	1.492.600	1.343.700	957.000	996.000	776.500	557.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>640.086,71</b>	<b>1.497.600</b>	<b>1.357.700</b>	<b>957.000</b>	<b>1.010.000</b>	<b>790.500</b>	<b>571.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 389.711,28</b>	<b>- 1.344.000</b>	<b>-1.183.700</b>	<b>-957.000</b>	<b>-836.000</b>	<b>-616.500</b>	<b>-397.000</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 001-Verkauf von Anlagevermögen</b>										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0	0	100
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 002-Landeszuweisungen</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	162.889,34	153.500	174.000	0	174.000	174.000	174.000	162.889	1.012.389
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>162.889,34</b>	<b>153.500</b>	<b>174.000</b>	<b>0</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>	<b>174.000</b>	<b>162.889</b>	<b>1.012.389</b>

<b>022411 002 Landeszuweisungen</b>										
Information		Die Feuerschutzpauschale wird zu 57 % nach der Einwohnerzahl und zu 43 % nach der Gebietsfläche der jeweiligen Gemeinde aus Mitteln der Feuerschutzsteuer vom Land zugewiesen. Die Stadt Bocholt erhält die Investitionspauschale jährlich zur teilweisen Finanzierung ihrer aus dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) entstandenen Auszahlungen für zweckgebundene Investitionen.								



### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 004-Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	465.484,42	1.132.500	1.013.000	957.000	770.000	550.000	330.000	465.484	4.260.984
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 465.484,42</b>	<b>- 1.132.500</b>	<b>-1.013.000</b>	<b>-957.000</b>	<b>-770.000</b>	<b>-550.000</b>	<b>-330.000</b>	<b>-465.484</b>	<b>-4.260.984</b>

022411 004 Beschaffung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen	
Information	<p>Für 2024 sind folgende Beschaffungen an Einsatzfahrzeugen Feuerwehr vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Löschfahrzeug Suderwick (LF 10/LF KatS) Restbetrag/Ende 253.000 €</li> <li>- Löschfahrzeug (LF 3) Ersatzbeschaffung nach Abschreibung/Beginn 198.000 € (VE 297.000 €)</li> <li>- Wechselladerfahrzeug Ausbau Mulde, Hygiene 132.000 €</li> <li>- Hilfelöschgruppenfahrzeug Stenern (HLF 20) Restbetrag Aufbau/Beladung HLF 20 400.000 €</li> </ul> <p>Eingeplant ist bei dieser Position ein Mehrbedarf für die Beladung/Restaufbau iHv. 125.000 €. Der Mehrbedarf für 2024 ergibt sich dadurch, dass die tatsächlichen Ausschreibungsergebnisse für Fahrzeuggestell und Aufbau höher waren, als zunächst in den Planwerten berücksichtigt wurden. Da es sich um ein Neufahrzeug handelt, ist keine Mitnahme von Beladungselementen aus dem Altbestand möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tanklöschfahrzeug Stenern (TLF 20) Restbetrag Aufbau/Beladung TLF 20 30.000 €</li> </ul> <p>Eingeplant ist bei dieser Position ein Mehrbedarf für die Beladung iHv. 30.000 €. Der Mehrbedarf für 2024 ergibt sich dadurch, dass die tatsächlichen Ausschreibungsergebnisse für Fahrzeuggestell und Aufbau höher waren, als zunächst in den Planwerten berücksichtigt wurden. Da es sich um ein Neufahrzeug handelt, ist keine Mitnahme von Beladungselementen aus dem Altbestand möglich.</p>
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.6, 3.9 9.1

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 005-Beschaffung von Funksprechanlagen</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.561,13	18.600	22.700	0	17.000	17.500	18.000	7.561	101.361
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 7.561,13</b>	<b>- 18.600</b>	<b>-22.700</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>-17.500</b>	<b>-18.000</b>	<b>-7.561</b>	<b>-101.361</b>

022411 005 Beschaffung von Funksprechanlagen	
Information	<p>Für 2024 sind folgende Beschaffungen im Zusammenhang mit Funksprechanlagen eingeplant:</p> <p><u>Auszahlungen über der Wertgrenze 783100.005:</u></p> <p>HRT SC20 (8 Stück, Ersatz für STP8000, 15 Jahre) 8.500 €</p> <p>Software-Lizenzen-Vertrag für Digitalfunkgeräte (SALT3&amp;4 Lizenzen NRW) Anteil FW 60% 5.100 €</p> <p>Sepura SCG 22 (Neufahrzeuge, Sirenenwarnkonzept) 5 Stück 5.600 €</p> <p><u>Auszahlungen unter der Wertgrenze 783200.005:</u></p> <p>Ladegeräte HRT WTC 1803 Austausch (12 Stück) 3.500 €</p> <p>Die Maßnahmen mit Auszahlungen unter der Wertgrenze waren bislang konsumtiv veranschlagt.</p>
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3,6, 3,9 9,1

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 006-Beschaffung des Celios Leitstellenprogramms</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	19.056	19.056
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	72.315	72.315
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-53.259</b>	<b>-53.259</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 007-Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	65.229,02	133.100	113.000	0	90.000	90.000	90.000	65.229	581.329
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 65.229,02</b>	<b>- 133.100</b>	<b>-113.000</b>	<b>0</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-65.229</b>	<b>-581.329</b>

<b>022411 007 Beschaffung feuerwehrtechnischer Ausrüstung</b>	
Information	Die Kosten für die Beschaffung von feuerwehrtechnischer Ausstattung belaufen sich in 2024 gemäß Vorplanung auf 90.000 €. Angeschafft werden müssen diverse Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Lizenzen, Navigationssysteme u.ähnlicher feuerwehrtechnischer Bedarf. Zudem sind die sich bereits in der Beschaffung befindlichen Fahrzeuge für den Standort Stenern mit den erforderlichen Gerätschaften auszustatten.  Insbesondere bei den technischen Gerätschaften ist es in der Vergangenheit zu allgemeinen Preissteigerungen gekommen, die hier in den Planwerten zu berücksichtigen waren. Für die Planaufwendungen unter sowie über der Wertgrenze von 800 € gibt es somit für 2024 einen Mehrbedarf von 23.000 € insgesamt, der über die Maßnahmenliste bereit gestellt wurde.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 008-Anlage von Löschwasserentnahmestellen</b>										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000	0	61.000
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 5.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-61.000</b>

<b>022411 008 Anlage von Löschwasserentnahmestellen</b>	
Information	<p>Die Wasserentnahme spielt bei der Feuerwehr die wichtigste Rolle, da Wasser das effektivste, billigste und in größten Mengen vorkommende Löschmittel darstellt. Gem . § 3 Abs. 2 BKHG NRW hat die Gemeinde im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Verhütung von Bränden eine angemessene Löschwasserversorgung sicherzustellen.</p> <p>Für das Jahr 2024 müssen daher zwei weitere Löschwasserbrunnen nach den entsprechenden DIN-Vorschriften als unabhängige Wasserentnahmestelle in wasserarmen Gebieten angelegt werden.</p> <p>Die Kosten für eine solche Wasserentnahmestelle ist von rund 5.000 € auf nunmehr 7.000 € je Entnahmestelle gestiegen, so dass ein Planansatz von 14.000 € vorzuhalten ist.</p>
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.6, 3.9 9.1

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 010-Dienst- und Schutzkleidung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	77.682,07	150.000	150.000	0	110.000	110.000	110.000	77.682	707.682
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 77.682,07</b>	<b>- 150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>-77.682</b>	<b>-707.682</b>

<b>022411 010 Dienst- und Schutzkleidung</b>	
Information	Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für den laufenden Dienstbetrieb, für BrandmeisteranwärterInnen sowie neue Mitglieder der Feuerwehr sind planmäßig zunächst 110.000 € eingestellt. Es ergibt sich für 2024 jedoch ein erhöhter Bedarf für die laufende Anschaffung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und für Kopfbedeckungen/Sonnenschutz. Dieser beträgt 40.000 € und wurde über die Maßnahmenliste bereit gestellt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 011-Fernmeldetechnik</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	87.486,09	0	0	0	0	0	0	87.486	87.486
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.399,11	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	3.399	18.399
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>84.086,98</b>	<b>- 3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>84.087</b>	<b>69.087</b>

<b>022411 011 Fernmeldetechnik</b>	
Information	Für kleinere Anschaffungen (Ersatz- bzw. Ergänzungsanschaffungen) im Zusammenhang mit Fernmeldetechnik ist in 2024 ein Betrag von 3.000 € vorzuhalten.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 013-Erweiterung LuK-Technik</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.500,00	33.500	30.000	0	5.000	5.000	5.000	81.977	160.477
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 3.500,00</b>	<b>- 33.500</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-81.977</b>	<b>-160.477</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

022411 013 Erweiterung IuK-Technik											
Information	<p>Im Zusammenhang mit erforderlichen Digitalisierungsmaßnahmen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Ersatz- und Neubeschaffung weiterer digitaler Meldeempfänger inkl. Verschlüsselung und notwendigem Zubehör erforderlich. Angeschafft werden sollen folgende Gegenstände/Geräte:</p> <table border="0"> <tr> <td>10 Melder F.R.E.D Cubos (Anteil FW 50%)</td> <td>4.000 €</td> </tr> <tr> <td>Programmierstationen DME</td> <td>1.000 €</td> </tr> <tr> <td>DME X35 inkl. Verschlüsselung 40 Stk.</td> <td>22.000 €</td> </tr> <tr> <td>Handy's 4 Stück Anteil FW 50%</td> <td>1.000 €</td> </tr> <tr> <td>Basisstation für SAT-Telefon SAE</td> <td>2.000 €</td> </tr> </table> <p>Insgesamt sind somit Anschaffungen in Höhe von 30.000 € vorgesehen. Davon sind zunächst 5.000 € planmäßig berücksichtigt. Der Mehrbedarf in Höhe von 25.000 € wurde über die Maßnahmenliste bereit gestellt.</p>	10 Melder F.R.E.D Cubos (Anteil FW 50%)	4.000 €	Programmierstationen DME	1.000 €	DME X35 inkl. Verschlüsselung 40 Stk.	22.000 €	Handy's 4 Stück Anteil FW 50%	1.000 €	Basisstation für SAT-Telefon SAE	2.000 €
10 Melder F.R.E.D Cubos (Anteil FW 50%)	4.000 €										
Programmierstationen DME	1.000 €										
DME X35 inkl. Verschlüsselung 40 Stk.	22.000 €										
Handy's 4 Stück Anteil FW 50%	1.000 €										
Basisstation für SAT-Telefon SAE	2.000 €										
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig										
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur										

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b> <b>Maßnahme: 014-Medientechnik</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	7.900	0	0	0	0	0	0	7.900
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 7.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.900</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 015-CEUS Feuerwehr</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	14.000	12.000	0	1.000	1.000	1.000	48.872	77.872
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 14.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-48.872</b>	<b>-77.872</b>

022411 015 CEUS Feuerwehr	
Information	Im Zusammenhang mit der digitalen Einsatzunterstützung ist die Anschaffung von 6 Tablets inklusive Halterung für die Einsatzfahrzeuge erforderlich, um die für den Einsatz erforderlichen Daten unmittelbar digital zur Verfügung zu haben.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 018-Plandrucker DIN A 0</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	10.606	10.606
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.606</b>	<b>-10.606</b>



### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 019-Schlüsselmanagement</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	13.100,00	0	0	0	0	0	0	13.100	13.100
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 13.100,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.100</b>	<b>-13.100</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2411-Gefahrenabwehr u. -vorbeugung - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 020-Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.130,96	0	0	0	0	0	0	4.131	4.131
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 4.130,96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.131</b>	<b>-4.131</b>

### Kennzahlen zu 02.2411 Gefahrenabwehr u. -vorbeugung

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2021	2022	2023	2024
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	51,20 Stellen	51,20 Stellen	51,20 Stellen	51,50 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen	1,40 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	9,00 Stellen	9,00 Stellen	9,00 Stellen	9,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	40,80 Stellen	40,80 Stellen	40,80 Stellen	40,60 Stellen
Brände einschl. Fehlalarme	Brände gesamt einschließlich Fehlalarme	320 Anzahl	320 Anzahl	320 Anzahl	370 Anzahl
Technische Hilfeleistungen	Technische Hilfeleistungen	450 Anzahl	450 Anzahl	450 Anzahl	600 Anzahl
Brandsicherheitswachdienste	Brandsicherheitswachdienste	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl	90 Anzahl
Bearbeitete Baugesuche	Bearbeitete Baugesuche	300 Anzahl	300 Anzahl	300 Anzahl	350 Anzahl
Brandschauen	Brandschauen	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl	100 Anzahl
Schulalarmproben	Schulalarmproben	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl	15 Anzahl
Brandschutzunterweisungen	Brandschutzunterweisungen	80 Anzahl	80 Anzahl	80 Anzahl	75 Anzahl
unterwiesene Schüler/innen	unterwiesene Schüler und Schülerinnen	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	1.300 Anzahl	550 Anzahl
andere unterwiesene Personen	andere unterwiesene Personen	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.500 Anzahl	1.400 Anzahl
Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	Schutzziel Stufe 1 (<= 8 Min.)	80,00 %	80,00 %	80,00 %	80,00 %
Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Min.)	Schutzziel Stufe 2 (<= 13 Minuten)	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Personalausfallfaktor	Personalausfallfaktor bezogen auf Funktionsstellen der Feuerwehr	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl	5,03 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

**Produkt** 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

**Produktbereich** 02 Sicherheit und Ordnung

<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen der Notfallrettung bei Patienten und Patientinnen Durchführung lebensrettender Maßnahmen am Notfallort, Herstellung und Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden - mit oder ohne Notarzt - und Transport mittels Rettungswagen in das nächste für die weitere Versorgung geeignete Krankenhaus, Bei Unfällen mit vielen Verletzten im Kreisgebiet Gestellung von organisatorischen Leitern für den Rettungsdienst (OrgL), Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, fachgerecht Hilfe zu leisten und unter qualifizierter Betreuung mit Krankenkraftwagen zu befördern (Krankentransport), Transport von medizinischen Geräten, Blut und Gewebe, Durchführung von Sicherheitswachdiensten bei Großveranstaltungen, Aus- und Fortbildung von internem und externem Personal des Rettungsdienstes als staatlich anerkannte Lehrrettungswache;
<b>Auftragsgrundlage</b>	RetttG, RettAssG, RD-Bedarfsplan Kreis Borken, Verträge Kreise BOR u. Wesel, UVV, Satzungen der Stadt Bocholt;
<b>Zielgruppen</b>	Notfallpatienten und Kranke, nicht gehfähige Menschen, Einsatzpersonal bzw. Praktikanten und Praktikantinnen im Rettungsdienst. Menschen im Stadt- und Kreisgebiet;
<b>Ziele</b>	Strategisch: Einen leistungsfähigen und zugleich wirtschaftlichen Rettungsdienst vorzuhalten;  Operativ: 1. Ausnutzung von Synergieeffekten zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr 2. Durch zeitnahe Disposition der Einsatzzentrale Ausrückzeiten von < 2 Min. garantieren. 3. Eintreffzeiten für Einheiten der Notfallrettung max. 12 Min. bei einem Erreichungsgrad von 95 % sicherstellen. 4. Eine einheitliche Aus- und Fortbildung (ggf. Zertifizierung) von internem und externem Rettungsdienstpersonal sicherstellen.
<b>Verantwortlich</b>	FB 24

### Teilergebnisplan

#### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.221,94	6.400	5.600	5.600	5.600	5.600
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.478.912,07	5.995.400	7.126.100	7.165.100	7.224.900	7.285.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.076,05	500	500	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.497.210,06</b>	<b>6.002.300</b>	<b>7.132.200</b>	<b>7.171.200</b>	<b>7.231.000</b>	<b>7.291.900</b>
11	- Personalaufwendungen	3.479.423,74	3.363.800	4.051.300	4.110.300	4.170.100	4.231.000
12	- Versorgungsaufwendungen	918.113,66	958.300	1.255.100	1.273.900	1.292.900	1.312.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.548.844,72	1.579.500	1.918.200	1.918.200	1.918.200	1.918.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	382.735,20	356.600	333.300	333.300	333.300	333.300
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.490,90	130.500	109.300	89.300	89.300	89.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.454.608,22</b>	<b>6.388.700</b>	<b>7.667.200</b>	<b>7.725.000</b>	<b>7.803.800</b>	<b>7.883.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>42.601,84</b>	<b>- 386.400</b>	<b>-535.000</b>	<b>-553.800</b>	<b>-572.800</b>	<b>-592.000</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.601,84</b>	<b>- 386.400</b>	<b>-535.000</b>	<b>-553.800</b>	<b>-572.800</b>	<b>-592.000</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>42.601,84</b>	<b>- 386.400</b>	<b>-535.000</b>	<b>-553.800</b>	<b>-572.800</b>	<b>-592.000</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.708,00	58.300	71.700	71.700	71.700	71.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	814.196,91	647.200	791.800	791.800	791.800	791.800
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>- 699.887,07</b>	<b>- 975.300</b>	<b>-1.255.100</b>	<b>-1.273.900</b>	<b>-1.292.900</b>	<b>-1.312.100</b>

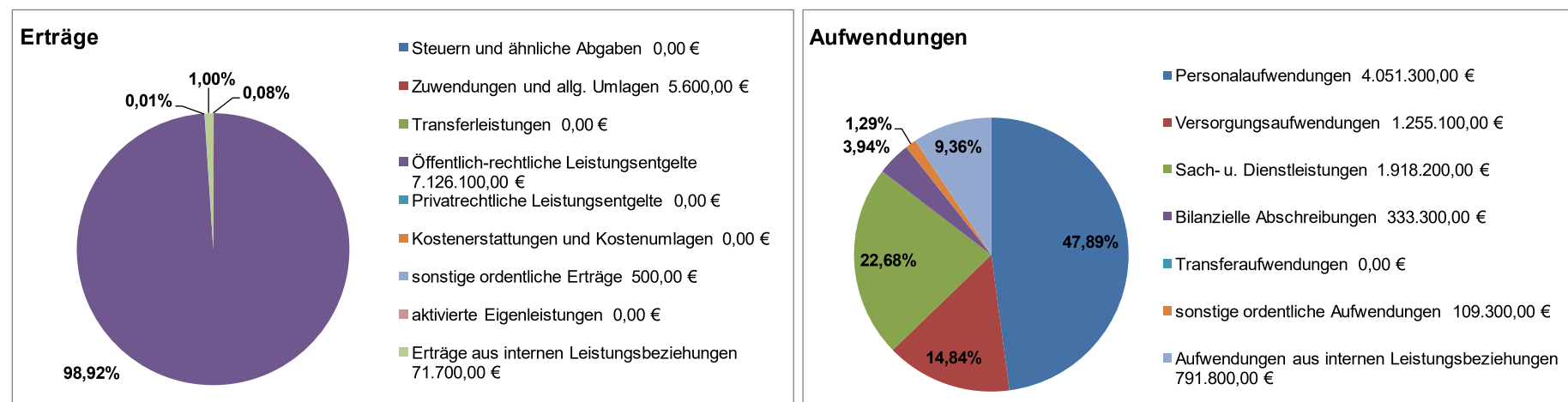
### Teilergebnisplan

#### 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	- 699.887,07	- 975.300	-1.255.100	-1.273.900	-1.292.900	-1.312.100

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022421 - Rettungsdienst

	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	5.819.741	6.568.918	6.060.600	7.203.900	+1.143.300
Aufwendungen	6.438.339	7.268.805	7.035.900	8.459.000	-1.423.100
<b>Saldo</b>	<b>-618.598</b>	<b>-699.887</b>	<b>-975.300</b>	<b>-1.255.100</b>	<b>-279.800</b>



Beim Produkt Rettungsdienst/Krankentransport wird für das Haushaltsjahr 2024 ein planerisches Defizit von 1.255.100 € ausgewiesen.

Bei diesem Wert handelt es sich um die Versorgungsaufwendungen für Pensionäre, die im Zusammenhang mit der Gebührenkalkulation nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) nicht den Gebührenzahlern auferlegt werden dürfen.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Saldoverschlechterung von knapp 280.00 €.

### Erträge:

Der Anteil der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Rettungsdienstleistungen/Krankentransporte beträgt für das Planjahr 98,9 % der Gesamterträge.

Die der Stadt gesetzlich auferlegte Verpflichtung die Gebühren kostendeckend anzusetzen, führt dazu, dass, analog der Steigerungen der ansatzfähigen Kosten (ohne Versorgungsaufwendungen), die planmäßigen Erträge für die Benutzungsgebühren deutlich zu erhöhen sind.

Neben den Benutzungsgebühren sind in diesem Produkt auch die Erträge im Rahmen interner Leistungsbeziehungen durch die Mitfahrt des RTW im Löschzug zu berücksichtigen.

Insgesamt sind somit 1.143.300 € an zusätzlichen Ertragsverbesserungen im Vergleich zum Vorjahresansatz einzustellen.

### **Aufwendungen:**

Die Aufwendungen im Produkt 022421 steigen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1.423.100 €.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen an den Gesamtaufwendungen beträgt rund 62,7 %. Im Vergleich zu den Planwerten des Vorjahres ergibt sich ein Mehrbedarf von rund 984.000 € (Anteil von 58% an der Gesamtverschlechterung).

Ein weiterer erheblicher Anteil an zusätzlichen Aufwendungen für den Bereich Rettungsdienst/Krankentransport entfällt auf die Kostenerstattungen für Notarztstellung durch das Krankenhaus und die Mitfahrt des Malteser Hilfsdienstes (MHD) im Krankentransport (+ 337.200 €). Ursächlich hierfür sind vornehmlich zusätzliche Aufwendungen für die arbeitsrechtlich vorgeschriebene Umstellung der Arbeitszeitbewertung auf Vollarbeitsschichten mit zusätzlichem Personal, tarifliche Lohnkostensteigerungen sowie Preissteigerungen für laufende Aufwendungen.

Bei den Aus- und Fortbildungskosten ist eine Erhöhung des Planansatzes um 25.000 € erforderlich. Neben den jährlichen Pflichtfortbildungen, bei denen aufgrund von Neueinstellungen zusätzliche Veranstaltungen einbezogen werden müssen, sind für 2024 Aufwendungen für Spezialfortbildungen im Bereich Intensivtransport vorzuhalten (+ 15.000 €). Mit der Inbetriebnahme des 4. RTW, der primär für Verlege-Transporte zum Einsatz kommen soll, müssen die Anforderungen an diese Intensivtransporte mit entsprechender DIVI-Zertifizierung erfüllt sein.

Die Ausbildung des Personals im Bereich Notfallsanitäter an der FRB ist weiterhin auf dem bisherigen Qualitätsniveau auszubauen. Durch zusätzlichen Ausbildungsbedarf ergibt sich für das Produkt Rettungsdienst/Krankentransport ein Mehrbedarf in Höhe von etwa 62.000 €, der über interne Leistungsbeziehung auf Produktebene für 2024 einzustellen ist.

Bei den übrigen Aufwendungen (Kosten Fahrzeugunterhaltung, sonstige Sach- und Dienstleistungen, Mieten, Gebäudeunterhaltung etc.) ergeben sich teilweise Aufwandsmehrbedarfe (insb. durch Preissteigerungen bei Treibstoffen/Unterhaltungsaufwand Fahrzeuge), welche jedoch durch Minderaufwendungen in anderen Bereichen größtenteils aufgefangen werden sollten.

**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	454.937,49	990.600	1.048.300	507.000	408.500	415.000	370.000
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	125.000	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>454.937,49</b>	<b>1.115.600</b>	<b>1.048.300</b>	<b>507.000</b>	<b>408.500</b>	<b>415.000</b>	<b>370.000</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 454.937,49</b>	<b>- 1.115.500</b>	<b>-1.048.300</b>	<b>-507.000</b>	<b>-408.500</b>	<b>-415.000</b>	<b>-370.000</b>



### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 001-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	295.078,17	828.000	824.000	507.000	268.000	274.000	229.000	295.078	2.718.078
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 295.078,17</b>	<b>- 828.000</b>	<b>-824.000</b>	<b>-507.000</b>	<b>-268.000</b>	<b>-274.000</b>	<b>-229.000</b>	<b>-295.078</b>	<b>-2.718.078</b>

<b>022421 001 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen</b>																
Information	<p>Für 2024 sind folgende Beschaffungen im Zusammenhang mit Einsatzfahrzeugen Rettungsdienst vorgesehen:</p> <table> <tr> <td>- Rettungswagen (RTW 20)</td> <td>Ende Kofferausbau</td> <td>169.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Rettungswagen (RTW 21)</td> <td>Beginn Fahrgestell</td> <td>99.000 € (VE 169.000 €)</td> </tr> <tr> <td>- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF 1)</td> <td>Neuanschaffung nach Abschreibung</td> <td>135.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Krankentransportwagen (KTW 19/1)</td> <td>Restbetrag/Ende</td> <td>120.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Krankentransportwagen</td> <td>Neuanschaffung nach Abschreibung</td> <td>241.000 €</td> </tr> </table> <p>An planmäßigen Beschaffungsmaßnahmen für Einsatzfahrzeuge sind 746.000 € eingeplant. Darüber hinaus ist gemäß den Bestimmungen des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Borken für die beiden vorzuhaltenden Reservefahrzeuge (KTW und RTW) eine elektrohydraulische Trage anzuschaffen. Diese wird, je nach Bedarf, wechselseitig in einem der beiden Fahrzeuge vorgehalten und in den Dienst gestellt. Die voraussichtlichen Kosten hierfür betragen 60.000 € und wurde über die Maßnahmeliste bereit gestellt.</p>	- Rettungswagen (RTW 20)	Ende Kofferausbau	169.000 €	- Rettungswagen (RTW 21)	Beginn Fahrgestell	99.000 € (VE 169.000 €)	- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF 1)	Neuanschaffung nach Abschreibung	135.000 €	- Krankentransportwagen (KTW 19/1)	Restbetrag/Ende	120.000 €	- Krankentransportwagen	Neuanschaffung nach Abschreibung	241.000 €
- Rettungswagen (RTW 20)	Ende Kofferausbau	169.000 €														
- Rettungswagen (RTW 21)	Beginn Fahrgestell	99.000 € (VE 169.000 €)														
- Notarzteinsatzfahrzeug (NEF 1)	Neuanschaffung nach Abschreibung	135.000 €														
- Krankentransportwagen (KTW 19/1)	Restbetrag/Ende	120.000 €														
- Krankentransportwagen	Neuanschaffung nach Abschreibung	241.000 €														
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig															
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur															
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.4, 3.6, 3.8 9.1															

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR	
		2022	2023	2024		Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr			
		EUR	EUR	EUR		2025	2026	2027			
		1	2	3		4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>											
<b>Maßnahme: 002-Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen</b>											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	72.610,78	59.400	149.300	0	85.000	85.000	85.000	72.611	536.311	
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 72.610,78</b>	<b>- 59.400</b>	<b>-149.300</b>	<b>0</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-85.000</b>	<b>-72.611</b>	<b>-536.311</b>	

022421 002 Beschaffung von Geräten / Vermögensgegenständen	
Information	<p>Die Kosten für die Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsbedarf für Rettungsdienst/Krankentransport betragen laut Vorplanung 80.000 €. Bei den <u>Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze von 800 €</u> sind folgende größere Anschaffungen eingeplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 Tragestühle 9.000 €</li> <li>- 2 Rucksacksysteme 5.000 €</li> <li>- AED Zoll pro Defibrillator Ersatz 4.000 €</li> <li>- 1 mobiles Ultraschallgeräte für NEF 9.000 €</li> <li>- 10 Tablets Ausstattung Praxisanleiter 12.000 €</li> <li>- 1 Hamilton T1 für NEF 22.000 €</li> <li>- diverse kleinere Ausgaben/Geräte 5.270 €</li> </ul> <p>Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 26.10.2022 erfolgt die Entscheidung über die Beschaffung eines vierten Rettungswagens nach Maßgabe der Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Borken. Dieser soll primär für Verlegungsfahrten eingesetzt werden und ist daher mit speziellem medizinischem Equipment auszurüsten. Konkret sind dafür folgende Gerätschaften erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1 Hamilton T 1 für V-RTW 22.000 €</li> <li>- 1 Corpuls C 3 inkl. IBD für V-RTW 40.700 €</li> <li>- Ausstattung lt. separater Aufstellung 16.000 €</li> </ul> <p>Insgesamt ergibt sich somit im Zusammenhang mit der vollständigen Ausstattung des Verlege-RTW ein Mehrbedarf von rund 65.000 €.</p> <p>Bei den <u>Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze von 800 €</u> sind für diverse Kleinanschaffungen (Vakuumchienenset, Demand-Ventile, DEFA-Lüfter u.ä.) zudem noch 4.300 € in 2024 eingeplant. Diese Mittel waren bislang konsumtiv berücksichtigt.</p>
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 004-Verkauf von Anlagevermögen</b>										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0	0	100
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 005-Funkausstattung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.768,60	13.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000	1.769	35.469
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 1.768,60</b>	<b>- 13.700</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-1.769</b>	<b>-35.469</b>

<b>022421 005 Funkausstattung</b>	
Information	In 2024 sind Kosten für Ergänzung/Ersatz der Funkausstattung sowie für anteilige Softwarelizenzen der Digitalfunkgeräte insgesamt 5.000 € vorgesehen.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 006-Mobile Datenerfassung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	8.910,72	32.500	17.000	0	12.500	13.000	13.000	8.911	96.911
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 8.910,72</b>	<b>- 32.500</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.500</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.000</b>	<b>-8.911</b>	<b>-96.911</b>

022421 006 Mobile Datenerfassung	
Information	Die Fahrzeuge im Rettungsdienst/Krankentransport müssen jederzeit über effiziente und funktionsfähige mobile Datenerfassungsgeräte verfügen. Für 2024 sind drei MDEs für Rettungsdienstfahrzeuge anzuschaffen sowie zugehörige Druckerhalterungen/Spannungsversorgungen etc. anzuschaffen, so dass insgesamt Mittel von 17.000 € (oberhalb und unterhalb Wertgrenze) bereitzustellen sind.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.4, 3.6, 3.8 9.1

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 007-Statistikmodul Rettungsdienst</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	9.999	9.999
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9.999</b>	<b>-9.999</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 010-Erweiterung Software Celios</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	7.886,69	0	0	0	0	0	0	32.915	32.915
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 7.886,69</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-32.915</b>	<b>-32.915</b>

<b>022421 010 Erweiterung Software Celios</b>										
Information										

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 011-Fernmeldetechnik</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.300,00	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000	5.300	17.300
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 5.300,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-5.300</b>	<b>-17.300</b>

<b>022421 011 Fernmeldetechnik</b>										
Information										
Für die Ersatz-/Ergänzungsanschaffungen der Fernmeldetechnik ist 2024 ein Gesamtbetrag von 3.000 € vorgesehen.										
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)										
pflichtig										
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:										
Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur										

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 012-Erweiterung Software CEVAS</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	8.068	8.068
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-8.068</b>	<b>-8.068</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 013-Erweiterung luK-Technik</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.300,00	14.700	5.000	0	5.000	5.000	5.000	50.629	85.329
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 3.300,00</b>	<b>- 14.700</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-50.629</b>	<b>-85.329</b>

<b>022421 013 Erweiterung luK-Technik</b>	
Information	Im Zusammenhang mit erforderlichen Digitalisierungsmaßnahmen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Ersatz- und Neubeschaffung weiterer digitaler Meldeempfänger inkl. Verschlüsselung und notwendigem Zubehör erforderlich. Angeschafft werden vom Planansatz in Höhe von 5.000 sollen folgende Gegenstände/Geräte:  - 10 Melder F.R.E.D Cubos (Anteil RD 50%) 4.000 € - Handys 4 Stück (Anteil RD 50%) 1.000 €
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 014-Medientechnik</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0	1.300
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.300</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 015-CEUS Rettungsdienst</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	48.872	48.872
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-48.872</b>	<b>-48.872</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 016-Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	13.473,63	41.000	45.000	0	30.000	30.000	30.000	13.474	189.474
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 13.473,63</b>	<b>- 41.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-13.474</b>	<b>-189.474</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

022421 016 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung	
Information	Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung im Aufgabenbereich Rettungsdienst/Krankentransporte sind planmäßig für 2024 zunächst 30.000 € für den laufenden Dienstbetrieb eingestellt. Es ergibt sich jedoch ein Mehrbedarf von 15.000 € im Zusammenhang mit Neueinstellung im Rettungsdienst, Notfallsanitäter-Auszubildenden und anteiligem Bedarf von Kopfbedeckungen/Sonnenschutz, der über die Maßnahmenliste berücksichtigt wurde.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	pflichtig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr Maßnahme: 017-Verwaltungssoftware 24										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	5.208,90	0	0	0	0	0	0	5.209	5.209
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 5.208,90	0	0	0	0	0	0	-5.209	-5.209

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr Maßnahme: 018-Plandrucker DIN A 0										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	5.200	5.200
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-5.200	-5.200



### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 019-Schlüsselmanagement</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.200,00	0	0	0	0	0	0	4.200	4.200
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 4.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.200</b>	<b>-4.200</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 020-Erneuerung Leitstellentechnik / Systemausstattung Bocholt</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	37.200,00	0	0	0	0	0	0	37.200	37.200
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 37.200,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-37.200</b>	<b>-37.200</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2421-Rettungsdienst/ Krankentransport - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 021-Förderung Skills Lab</b>										
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0	125.000
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>

<b>022421 021 Förderung Skills Lab</b>										
Information										

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Industrie, Innovation und Infrastruktur

### Kennzahlen zu 02.2421 Rettungsdienst/ Krankentransport

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2021	2022	2023	2024
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Gesamt	47,65 Stellen	47,65 Stellen	47,65 Stellen	50,50 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen gehobener Dienst	1,50 Stellen	1,50 Stellen	1,50 Stellen	2,00 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen mittlerer Dienst	45,55 Stellen	45,55 Stellen	45,55 Stellen	47,90 Stellen
Rettungstransporte	Rettungstransporte	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.500 Anzahl
Notarzteinsätze	Notarzteinsätze	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl	1.600 Anzahl	1.800 Anzahl
Krankentransporte	Krankentransporte	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	5.800 Anzahl	6.800 Anzahl
Fehleinsätze	Fehleinsätze gesamt	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	1.150 Anzahl	2.100 Anzahl
Fahrzeuge	Fahrzeuge	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl	8 Anzahl
Erreichungsgrad bis 12 Min.	Erreichungsgrad bis 12 Minuten	90 %	90 %	90 %	90 %
Prakt. Ausbildung von Notfalls	Praktische Ausbildung von Notfallsanitätern	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl	9 Anzahl

## Teilergebnisplan

### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

**Produkt** 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

**Produktbereich** 02 Sicherheit und Ordnung

<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Akademie ist zuständig für die Ausbildung im Brandschutz und Rettungsdienst. Durch die Bezirksregierung Münster erfolgte die Anerkennung als Berufsfachschule für den Rettungsdienst. Das Team für die rettungsdienstliche Ausbildung besteht aus Notärzten, Lehrrettungsassistenten, pädagogischen Mitarbeitern der Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken, Dozenten für den Rettungsdienst sowie Fachreferenten verschiedener Fachrichtungen.</p> <p>Für die brandschutztechnische Ausbildung stehen Referenten des höheren, gehobenen und mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zur Verfügung. Alle Dozenten verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie Erfahrung in der Aus- und Fortbildung von Brandschutzpersonal.</p> <p>Im Hinblick auf den demografischen Wandel in der Gesellschaft, Personalgewinnung und -qualifizierung aber auch um die Anforderungen bezüglich der Aus- und Fortbildung künftig noch besser bewältigen zu können, ist die Gründung der Akademie ein zukunftsweisender Schritt.</p> <p>Durch die Ausbildung der eigenen Kräfte ergeben sich erhebliche Einsparungen. Mit Einführung des Notfallsanitätergesetzes werden in den kommenden 7 Jahren rund 55 Rettungsassistenten der Feuerwehr Bocholt in der Akademie durch Ergänzungsprüfungen und Aufbauschulungen zu Notfallsanitätern ausgebildet.</p> <p>Ferner besteht in den kommenden 10 Jahren der Bedarf, 27 Brandmeister für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst auszubilden.</p> <p>Ab 2015 ist geplant, eigene Auszubildende für den Beruf des Notfallsanitäters einzustellen. Bedarfsorientiert werden voraussichtlich jedes Jahr zwei Notfallsanitäter für die dreijährige Ausbildung eingestellt.</p> <p>Für die Feuerwehren und Rettungsdienste in NRW ergibt sich durch das Notfallsanitätergesetz ein erheblicher Ausbildungsbedarf. Somit werden auch externe Teilnehmer in der Akademie ausgebildet. Hieraus resultieren entsprechende Einnahmen. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrausbildung.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	FSHG, APrVO Feu, RettAssG, APrVO RettAssG, NotSanG, APrVO NotSanG, RettG NW
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszubildende zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter.</li> <li>- Auszubildende für den Beruf der Rettungsassistentin / des Rettungsassistenten.</li> <li>- Auszubildende (auch Schulabgänger) mit mittlerem Bildungsabschluss für den Beruf der Notfallsanitäterin / des Notfallsanitäters.</li> <li>- Auszubildende für den Beruf der Brandmeisterin / des Brandmeisters.</li> <li>- Externe Feuerwehren und Rettungsdienste für alle angebotenen Ausbildungsgänge der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt als Ausbildungsträger.</li> <li>- Selbstzahler für die angebotenen Ausbildungsgänge.</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<p>Strategisch: Sicherstellung der Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr Bocholt zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen sowohl für den Bereich der Feuerwehr, als auch für den Bereich des Rettungsdienstes. Das Ausbildungsangebot richtet sich gegen Kostenerstattung auch an externe Teilnehmer.</p> <p>Operativ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basistraining</li> <li>- Erhalt der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten durch ständige Aus- und Fortbildung</li> <li>- Erweiterung der Leistungsfähigkeit und der Kompetenz der Mitarbeiter</li> <li>- Personalentwicklung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> <li>- Ausnutzung von Synergieeffekten im Hinblick auf die Einbindung der Ausbildung in den regulären Dienstbetrieb</li> <li>- Anbieter für externe Teilnehmer</li> </ul>
<b>Verantwortlich</b>	FB 24

### Teilergebnisplan

#### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.793,18	3.200	15.300	15.300	15.300	15.300
3	+ Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.524.912,86	2.727.900	3.169.300	3.248.000	3.283.100	3.302.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	124,35	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.636,92	12.600	105.700	105.700	105.700	105.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.647,51	100	100	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.616.114,82</b>	<b>2.743.800</b>	<b>3.290.400</b>	<b>3.369.100</b>	<b>3.404.200</b>	<b>3.423.900</b>
11	- Personalaufwendungen	1.096.400,40	1.592.600	1.886.400	2.039.600	2.067.500	2.096.000
12	- Versorgungsaufwendungen	249.358,92	369.000	467.300	474.200	481.400	488.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892.637,66	796.400	728.600	728.600	728.600	728.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	61.082,49	47.900	121.900	121.900	121.900	121.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	281.355,78	303.500	204.200	204.200	204.200	188.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.580.835,25</b>	<b>3.109.400</b>	<b>3.408.400</b>	<b>3.568.500</b>	<b>3.603.600</b>	<b>3.623.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>35.279,57</b>	<b>- 365.600</b>	<b>-118.000</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.279,57</b>	<b>- 365.600</b>	<b>-118.000</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücks. int. Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.279,57</b>	<b>- 365.600</b>	<b>-118.000</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>	<b>-199.400</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	428.498,23	356.300	420.500	420.500	420.500	420.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.561,34	115.700	302.500	221.100	221.100	221.100
<b>29</b>	<b>= Ergebnis</b>	<b>347.216,46</b>	<b>- 125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

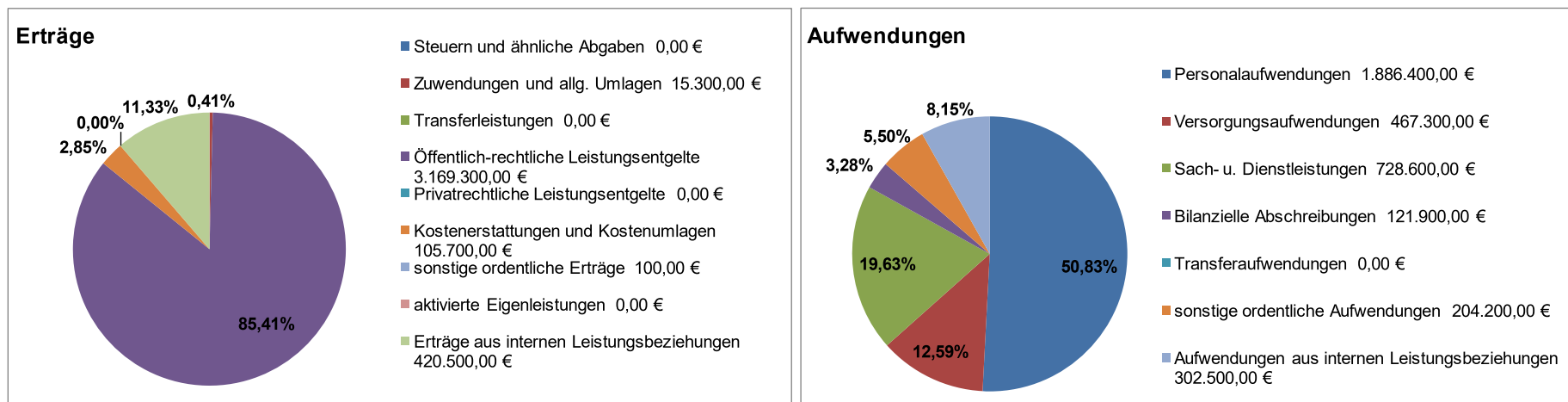
### Teilergebnisplan

#### 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
30	= Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	347.216,46	- 125.000	0	0	0	0

## Erläuterungen zum Teilergebnisplan 022431 - Feuerwehr- und Rettungsschule Bocholt

	Ergebnis 2021 in Euro	Ergebnis 2022 in Euro	Plan 2023 in Euro	Plan 2024 in Euro	Abweichung 2024 zu 2023 + Verbesserung - Verschlechterung
Erträge	2.217.622	3.044.613	3.100.100	3.710.900	+610.800
Aufwendungen	1.973.739	2.697.397	3.225.100	3.710.900	-485.800
<b>Saldo</b>	<b>243.883</b>	<b>347.216</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>+125.000</b>



Das Lehrgangsangebot der Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie Bocholt (FRB) orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Individuell zugeschnitten auf den Ausbildungsbedarf der entsendenden Dienststellen und übrigen Kunden wird ein breit gefächertes Angebot sowohl im Bereich der feuerwehrtechnischen Ausbildung als auch im Rahmen der rettungsdienstlichen Ausbildung angeboten.

Im Produktsaldo wird im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 125.000 € ausgewiesen.

Im Zuge des Nachtragshaushaltes 2023 und der unterjährigen Anpassung des städtischen Stellenplans wurden zusätzliche Personalkosten in Höhe von 125.000 € für 2,5 neue Klassenlehrerstellen bei der FRB eingestellt (s. auch Vorlage 042/2023), so dass für 2023 ein planerisches Defizit ausgewiesen ist. Dieses rein planerische Defizit wird jedoch im Jahresverlauf 2023 durch zusätzliche Lehrgangsteilnehmer und entsprechende Mehrerträge voraussichtlich faktisch ausgeglichen.

## **Erträge:**

Die Finanzierung der FRB ist im Sinne einer kostenrechnenden Einrichtung aufgebaut und deckt ihre Kosten komplett über die erwirtschafteten Erträge. Diese betragen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt planmäßig 3.710.900 € und sind damit 610.800 € höher als im Vorjahresplan 2023.

Die Erträge der FRB werden zu 85,41 % über öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 441.500 €) und zu 11,33 % (+ 64.200 €, analog zu den internen Aufwendungen für die Bereiche Feuerwehr und Rettungsdienst) über interne Leistungsverrechnungen für die Ausbildung des eigenen Personal vereinnahmt.

Ein weiterer Anteil von rund 2,9 % entfällt auf Kostenerstattungen durch den Kreis für Personalaufwand im Zusammenhang mit der Planung der Kreislehrgänge (+ 93.100 €) sowie ein Anteil von 0,42 % aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (+ 12.100 €).

## **Aufwendungen:**

Die Aufwendungen im Produkt 022431 betragen planmäßig 3.710.900 € und steigen somit gegenüber dem Vorjahr um 485.800 €.

Wie auch in den anderen beiden Produkten des Fachbereichs entfällt ein wesentlicher Anteil der Steigerung auf die erhöhten Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 392.100 €). Diese erhöhen sich in 2024 aufgrund der tariflich bedingten Kostensteigerungen sowie der Stellenerhöhungen aus 2023 und 2024.

Weiterhin sind erhöhte Abschreibungen (+74.000 €) in die Planung 2024 bei der FRB einzustellen.

Für die Bereiche der FRB, die in dem Verwaltungsgebäude an der Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58 untergebracht sind, werden im Zusammenhang mit dem geplanten Erwerb des Gebäudes die Miet- und Bewirtschaftungsaufwendungen an die GWB um insgesamt 211.000 € reduziert. Im Gegenzug dazu sind Kosten in Höhe von 157.300 € als interne Leistungsbeziehungen zu berücksichtigen.



**Teilfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung**  
A. Zahlungsübersicht

**02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>							
1	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000,00	0	0	0	0	0	0
2	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
3	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>Summe der investiven Einzahlungen</b>	<b>80.000,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Auszahlungen</b>							
7	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8	für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	173.828,40	220.100	690.700	65.000	173.700	108.700	108.700
10	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>Summe der investiven Auszahlungen</b>	<b>173.828,40</b>	<b>220.100</b>	<b>690.700</b>	<b>65.000</b>	<b>173.700</b>	<b>108.700</b>	<b>108.700</b>
<b>14</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit (Einzahl./Auszahl)</b>	<b>- 93.828,40</b>	<b>- 220.000</b>	<b>-690.700</b>	<b>-65.000</b>	<b>-173.700</b>	<b>-108.700</b>	<b>-108.700</b>

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr  2025 EUR	Haushaltsjahr  2026 EUR	Haushaltsjahr  2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 001-Beschaffung von Vermögensgegenständen</b>										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000,00	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	154.221,78	92.600	208.000	0	95.000	95.000	95.000	154.222	739.822
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 74.221,78</b>	<b>- 92.600</b>	<b>-208.000</b>	<b>0</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-74.222</b>	<b>-659.822</b>

022431 001 Beschaffung von Vermögensgegenständen	
Information	<p>Neben den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen für Lizenzen und diversen Gerätschaften für die jeweiligen Unterrichtsformen sind folgende finanziell bedeutsame Beschaffungen für <u>Auszahlungen</u> über der Wertgrenze vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau Kameratechnik/Netzwerktechnik 41.000 €</li> <li>- Simulator Beatmung Skillcube inkl. Lizenzen 24.000 €</li> <li>- 3 Atemschutzgeräte 9.000 €</li> <li>- Ultraschallgerät plus Trainer 8.000 €</li> <li>- sonstiger Bedarf 3.000 €</li> </ul> <p>Die Kosten für die Beschaffung von Vermögensgegenständen für die FRB wurden laut Vorplanung zunächst in Höhe von 85.000 € veranschlagt.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer weiteren Klasse für die Notfallsanitäterausbildung ist auch die bereits vorhandene Lehrinfrastruktur entsprechend anzupassen und weiter auszubauen. Der zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von 38.000 € wurde über die Maßnahmenliste bereitgestellt.</p> <p>Im Rahmen der Notfallsanitäterausbildung soll zudem ein Immersive Room eingerichtet werden. Es handelt sich hierbei um eine 360 Grad Simulationsumgebung zur realitätsnahen Darstellung von Einsatzszenarien in kontrollierter Umgebung. Durch die Möglichkeit so eine visuelle, auditive, olfaktorische und haptische Umgebung für die Auszubildenden zu schaffen, werden die Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung, Maßnahmenpriorisierung, Teamarbeit, Konflikt- und Stressbewältigung nachhaltig verbessert, um im Ergebnis die bestmögliche Patientenversorgung gewährleisten zu können.</p> <p>Ein Immersive Room ermöglicht den Anschluss an die fortschreitende Digitalisierung im medizinischen Sektor und hat für die FRB ein hohes Potential durch dieses Alleinstellungsmerkmal die Marktposition zu festigen und auszubauen.</p> <p>Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 75.000 € und wurden über die Maßnahmenliste bereit gestellt.</p> <p>Bei den <u>Auszahlungen</u> unter der Wertgrenze ist für 2024 ein Mittelbedarf in Höhe von 10.000 € eingestellt. Angeschafft werden sollen Gerätschaften, die bislang konsumtiv als geringwertige Wirtschaftsgüter veranschlagt waren. Dazu gehören Gegenstände wie z.B. Faustmikrophone, Lagerboxen, Sprechgarnituren für Helme, Whiteboards u.ä.</p>
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung
Die folgenden Unterziele der SDGs sind betroffen:	3.4, 3.6, 3.8 4.3, 4.4, 4.8

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsmächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 002-Beschaffung von Einsatzfahrzeugen</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	14.285,86	100.000	460.000	65.000	65.000	0	0	14.286	639.286
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 14.285,86</b>	<b>- 100.000</b>	<b>-460.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-14.286</b>	<b>-639.286</b>

022431 002 Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	
Information	Bereits 2023 wurden für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) Mittel eingestellt (2023 Plansansatz 100.000 €, VE 2024 iHv. 400.000 €). Die tatsächlichen Ausschreibungsergebnisse für dieses Fahrzeug sind allerdings deutlich höher ausgefallen, als in diesen Planwerten berücksichtigt werden konnte. Für den restlichen Ausbau und die noch fehlende Beladung ergibt sich aktuell ein Mehrbedarf von 60.000 €, so dass der Planansatz für 2024 auf insgesamt 460.000 € hochzusetzen ist. Da es sich um ein Neufahrzeug handelt, ist keine Mitnahme von Beladungselementen aus Altbeständen möglich.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 004-Verkauf von Anlagevermögen</b>										
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0	0	100
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR		
		1	2	3		4	5	6		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 010-Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.974,26	25.800	21.000	0	12.000	12.000	12.000	1.974	84.774
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>- 1.974,26</b>	<b>- 25.800</b>	<b>-21.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-1.974</b>	<b>-84.774</b>

<b>022431 010 Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung</b>	
Information	Für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung des FRB ist für das eigene Personal ein Grundansatz von 12.000 € eingestellt. Ein Mehrbedarf in Höhe von 9.000 € ergibt sich bei der zusätzlichen Kleidung für Realbrandausbilder und die anteiligen Kosten von Kopfbedeckungen/Sonnenschutz. Der Mehrbedarf wurde über die Maßnahmenliste bereit gestellt.
Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung

### Investitionsmaßnahmen

#### B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 018-Plandrucker DIN A 0</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	5.200	5.200
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 019-Schlüsselmanagement</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.346,50	0	0	0	0	0	0	3.347	3.347
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>- 3.346,50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.347</b>	<b>-3.347</b>

Nr.	Investitionsmaßnahmen  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungsermächtigungen  EUR	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt  EUR	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen  EUR
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR		Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR		
		1	2	3		5	6	7		
<b>Produkt: 02.2431-Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie - Teilhaushalt: 24 - 24 - Feuerwehr</b>										
<b>Maßnahme: 020-Funkausstattung</b>										
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700	0	8.500
14	<b>Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>- 1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>-1.700</b>	<b>0</b>	<b>-8.500</b>

<b>022431 020 Funkausstattung</b>										
Information		Wie bereits im Vorjahr sind die anteiligen Kosten für die FRB an den Software-Lizenz-Vertrag für Digitalfunkgeräte in Höhe von 1.700 €								

**Investitionsmaßnahmen**  
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Art der Aufgabe (freiwillig, pflichtig, Pflichtaufgabe mit erhöhtem Standard)	freiwillig
Die vorgenannte Maßnahme trägt zur Erreichung folgender Nachhaltigkeitsziele (SDGs) bei:	Gesundheit und Wohlergehen Hochwertige Bildung

### Kennzahlen zu 02.2431 Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Grund/Kennzahl	Beschreibung/Ziele	2021	2022	2023	2024
Personal Gesamt	Anzahl Stellen Personal Gesamt	13,70 Stellen	13,70 Stellen	13,70 Stellen	21,32 Stellen
Höherer Dienst	Anzahl Stellen Höherer Dienst	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen	0,60 Stellen
Gehobener Dienst	Anzahl Stellen Gehobener Dienst	8,50 Stellen	8,50 Stellen	8,50 Stellen	15,50 Stellen
Mittlerer Dienst	Anzahl Stellen Mittlerer Dienst	4,60 Stellen	4,60 Stellen	4,60 Stellen	5,22 Stellen
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 1	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP2 (480 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Aufbaulehrgan	Notfallsanitäter-Aufbaulehrgang EP 3 (960 h)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildun	Notfallsanitäter- Vollausbildung 3 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	2 Anzahl
Notfallsanitäter-Vollausbildun	Notfallsanitäter-Vollausbildung 2,5 Jahre	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
30 h Rettungsdienstfortbildun	30 Stunden Rettungsdienstfortbildung	3 Anzahl	3 Anzahl	3 Anzahl	48 Anzahl
Ausbildung v. Praxisanleitern	Ausbildung von Praxisanleitern Rettungsdienst	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl
RS-Ausbildung im Rahmen der Fe	Rettungssanitäter-Ausbildung im Rahmen der Feuerwehrgrundausbildung	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Brandmeisterausbildung (BI)	Brandmeisterausbildung (BI-Lehrgang)	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl	2 Anzahl
Lehrrettungsassistentenlehrgan	Lehrrettungsassistentenlehrgang	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Vorbereitungslehrgang staatl.	Vorbereitungslehrgang mit staatlicher Vollprüfung (Crash-Kurs)	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl	0 Anzahl
Gruppenführer med. Rettung	Gruppenführer medizinische Rettung	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl	1 Anzahl